

7

Sitzung des Verwaltungsrates
vom 24. Mai 1904.

Anwesend: Herren Präses-Mitschitz, Rt. Gusmanoff,
Rt. Jannedaum, G. Gruus, Ph. Martenson, A.
Bergmann, N. Golgo, Hr. Priesenkampf, O. Schott,
H. Grumetz, Puid, Wälly, G. Metzmann, Ad.
Kleinmann, N. Fridzmy, C. Schönberg, O. Müll-
ler, E. Liebert, G. Tobias.

1. Herr Wälly protestiert gegen die Art der Einberufung des Ver-
waltungsrats. Er bezieht sich auf § 15 des Statuts, laut welchem die
Sitzungen von der Verwaltung einberufen werden und zwar an bestimm-
ten Tagen des Monats.

Der Verwaltungsrath beschließt in Zukunft die Sitzungen
möglichst drei Tage vorher anzuzeigen.

2. Der Präses referiert, dass vor einiger Zeit das Mitglied J. Fr. Fr.
König das Ansuchen an den Präses gerichtet habe die Erlaubnis
zur Veranstaltung eines Familienabends zu erteilen.

Der Präses erklärte ein Schriftstück der Polizei unterschrie-
ben zu haben, dass er gegen diese Veranstaltung nichts habe, aber ei-
ne Verantwortung ablehne. Die Polizei übernehme es selbst für die
Ordnung zu sorgen, wobei Herr König persönlich eine weitere Ver-
antwortung auf sich nahm.

3. Herr Tobias referiert, dass die allgemeine Stimmung dafür ist
ein eigenes Musikcorps zu haben. Herr Tobias bittet ihn zu au-
thorisieren, dass er den Dirigenten selbst aussucht.

Es wird beschlossen mit der Lutherschen Kapelle keine Abma-

chung zu treffen, sondern wieder eine eigene Kapelle zu gründen und als Dirigenten einen der folgenden Herren in Aussicht zu nehmen: Artis, Grupp, Bergmann u. Treifeldt; ferner Herrn Tobias zu associieren mit diesen vier Herren Rücksprache zu nehmen und auf der nächsten Verwaltungsratssitzung über das Resultat zu referieren.

4. Der Präses legt ein Schreiben der Steiger der Col. VIII vor, worin 5 Steiger bitten das Steigercorps der VIII Col. im alten Bestand zu lassen.

Es wird beschlossen dem Gesum keine Folge zu geben.

5. Herr M. Thrus legt die Frage der Besetzung des Depotverwalterspostens vor und proponiert in Zukunft bei der Anstellung eines Depotverwalters im Allgemeinen zu verlangen,

a. dass er eine Caution von 200 Rbl. stellt.

b. dass er eine kleine Familie hat.

c. dass er ein münderner Mann ist.

d. dass er ein gelernter Schneider ist.

e. dass er möglichst eine Stellvertretung stellen kann.

Es wird eine Commission gewählt bestehend aus den Herren: Thrus, Mattenson und Liebert, die den Depotverwalter engagieren sollen unter folgenden Bedingungen:

Der Depotverwalter erhält 50 Rbl. Tage jährlich.

Die Arbeiten für die Feuerwehrt werden ihm extra bezahlt. Er erhält zur Aktivität und hat die Apparate zur Brandstätte abzufertigen und das Depot zu verwalten.

Er erhält eine Wohnung von einem Zimmer und Küche und ist verpflichtet das Cancellazimmer in Ordnung zu halten und zu jeder Zeit die Mitglieder durch seine Zimmer passieren zu lassen.

6. Herr Schott referiert über die Schritte, die er in Sachen der elektrischen Signalisierung unternommen hat und legt seinen Plan vor,

der bis auf einige Einzelheiten genehmigt wird.

7. Herr Golgo bittet an Stelle von J. Leonh. Raugull ein Commissionsglied in die Kirchhofscommission zu wählen.

Es wird Herr G. Liebert gewählt.

8. Herr Martenson teilt zur Kenntnissnahme mit, dass der „Gemiddeline Abend“ vom 1. d. 389. 34 gekostet hat.

9. Herr Schott bittet um Anlage eines Abflussrohrs in der Spritzenstation, um das Wasser der trocknenden Schläuche abzulassen.

Es wird ihm ein Credit bis zu 8 Rbl. bewilligt.

10. Auf die Anfrage der Herrn Püüd teilt Herr Präses Michwitz mit, dass ihm der Entscheid der Gouverneurs wegen der schwarzen Uniform folgender Weise eröffnet ist: Der Gouverneur hält die Bewilligung der schwarzen Uniform für unmöglich, da das Geld zur Verbesserung der Geräte nötig sei, gestattet aber die Anschaffung auf eigene Kosten der Mannschaft.

11. Es wird beschlossen die extraordinäre Generalversammlung nach dem Stiftungstage anzuberaumen.

Präsident

Sebastian Joh. Raugull

Sitzung des Verwaltungsrathes vom 2. Juli 1907.

Anwesend: Herren Benene, Matteson, Liebert, Haenlein, Kleinmann, Krumetz, Ohsol, Müller, Himberg, Wälly, Pund, Pisenrampp, Hochmet, Bergmann, Golzo, Katsmann.

Vor Beginn der Sitzung verliest Herr Benene ein Schreiben des Präses Herrn Miimants, worin derselbe mittheilt, dass er auf 5-6 Wochen verreist und Herrn Benene bittet, analog früheren Fällen, das Präsidium zu übernehmen. Herr Benene übernimmt mit im Einverständnis mit der Versammlung das Präsidium.

1. Es gelangt eine Copie der Schreiben des Estländischen Gouverneurs an den Polizeimeister zur Betlesung, in welchem derselbe resolvirt, dass die geplante Abänderung der bestehenden grauen in eine schwarze Uniform nur dann erfolgen könne, wenn die Mannschaft dieselbe auf eigene Kosten und gleichzeitig ins Werk setzt, da die in der Casse vorhandenen Gelder zu andern Zwecken, wie z. B. zur Anschaffung einer Leiter und einer zweiten Dampfspritze, wie überhaupt für Feuerlöschgerätschaften da seien.

Herr Wälly referirt, dass der Gouverneur die Abänderung der bestehenden Uniform wol gestattet hätte, wenn nicht von Seiten der Verwaltung in der Person der Herrn Benene auf das Ueberflüssige einer solchen Abänderung hingewiesen worden wäre.

Herr Benene bestreitet auf das Energischste in dieser Sache irgend welche Schritte von sich aus gehen zu haben, geschweige denn mit dem Gouverneur gesprochen zu haben und erklärt zu gleich morgen in dieser Angelegenheit mit dem Gouverneur Rücksprache nehmen zu wollen.

2. Es gelangt ein Schreiben des Chefs des Steigercorps, Herrn Dr. Grumanoff, zur Verlesung, in welchem derselbe mittheilt, dass er aus Gesundheitsrückichten den von ihm bisher bekleideten Posten niederlegen muss.

Im Anschluss daran wird bestimmt, dass das Steigercorps in Gegenwart des stellvertretenden Hauptmanns eine Neuwahl vorzunehmen hat und ist die Person des neuwählenden Chefs, Herr Carl Skattel, von der Verwaltung zu bestätigen.

3. An Stelle des von seinem Posten zurückgetretenen Dr. Grumanoff, welcher den am 15. Juli stattfindenden Stiftungstag auszurichten gehabt hätte, wird der Chef der Wassercolonne, Herr Steinmann, ernannt. Zu seinen Gehülfen werden die Zugführer J. Pierenkrampf und Grumetz gewählt.

Einladungen zum Stiftungstage sollen erhalten:

- a. der Gouverneur, resp. Vizegouverneur.
- b. der Garnisonschef.
- c. der Polizeimeister.
- d. sein Gehülfe.
- e. der Stadtpriester.
- f. der Ehrenhauptmann Schröder
- g. die Ehrenmitglieder Stamm, Bachmann und Auner.
- h. Herr Muscat.
- i. die früheren Hauptleute Winogradoff und Leonh. Daugull.
- n. Dr. Grumanoff.
- l. das Stadtkaupt.
- m. H. H. Ohsol und Gremberg.

Die Mannschaft hat sich um $\frac{1}{2}$ 3 beim Spritzenhause zu versammeln. Der Abmarsch erfolgt präcise 3 Uhr nachmittags. Die Gänge werden zu $\frac{1}{2}$ 4 gebeten. Das Entrée beträgt 40 Cop. pro Person, für die passiven Mitglieder 30 Cop., doch mit gegen Vorweis der Mitgliedskarte. Aus jeder Colonne müssen während der ganzen Dauer des Festes 2 Mann, welche für die Aufrechterhaltung der Ordnung zu sorgen haben, dejourieren. Der Oeconom des Ausstellungsplatzes Herr Traffmin übernimmt die Ausrichtung der Mannschafsfestlichkeit zum Preise von 80 Cop. pro Person.

und der Gärtelischer zu den vorjährigen Bedingungen.

4. Zur Feier des 40 jähriger Stiftungstages der Halmkönen Fr. Feuerwehrt werden abdeligiert: H. H. Martenson, Siebert und Grolfo. Herr Grolfo verzichtet auf die Reiseexpesen.

Es wird ferner beschlossen der Halmkönen Feuerwehrt eine Uhrengebe und 1 **Nagel** zum Gesamtpreise von ca. 50 Rbl. im Namen der Pevaler Freiwilligen Feuerwehrt zu stiften.

5. In Abwesenheit des Musingrafen Tobias referiert Herr Martenson, dass von den seinerzeit in Aussicht genommenen Dirigenten der reconstruirten Feuerwehrt-Kapelle Herr Hertko von der Chargierten-Versammlung eingesetzt worden ist und dass die Kapelle zum Stiftungstage fertig zum Auftreten sein wird, da die defecten Instrumente und Kleider repariert worden sind. Auch sollen die bisher stattgehabten Uebungen für die Zukunft das Beste in musikalischer Hinsicht in Aussicht stellen. Der Verwaltungsrat bestatigt die ins Werk gesetzten Massregeln der Chargierten-Versammlung und zugleich die Person des Herrn Hertko als Kapellmeister. Derselbe erhält 15 Rbl. monatlich als Fixum und von den Einnahmen der Kapelle seine % laut aufgestellter Skaffel, nach welcher auch die in Kategorien eingetheilten Musiker ihr Honorar erhalten. 20 % der Einnahme fließen in die Hauptkasse.

6. Herr Grolfo referiert, dass die Commission zur Beschränkung des allgemeinen Begräbnisplatzes für die Feuerwehrt ihre Tätigkeit beendet hat und proponiert eine öffentliche Einweihungsfeier des Platzes vorzunehmen.

Diese Frage wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, ebenso die Beschlussfassung über den Termin der nächsten Generalversammlung.

7. Im Mai hat von einigen Mitgliedern der Feuerwehrt, so v. B. von Herren Grolfo, Espe und anderen ein Familienabend zum Besten der Feuerwehrtcase mit Einwilligung der Verwaltung derselben arrangiert worden. Es wird constatirt, dass bis dato eine Abrechnung über diese Veranstaltung nicht eingereicht worden ist.

Präsident: C. Wickert

Substitut: J. W. Anger

Vitzinger des Annoncierungswortfal
vom 26 Juli 1907, in der St. Annen - Gilde.

Anwesend: Bencke, Martensen, Siebert, Kleinmann,
Hagemar, Katsman, Schönberg, Bergman, Sengberg,
Kulje, Kumberg, Krumetz, Lindeman, Trützner, Tobias,
Welli, Piesenkamp.

Der Eintritt in die Jungelordnung fordert das
Prüfung die Anwesenheit auf, die Bestanden hat den
früheren Folge zu geben gutem Grunde für
Prüfung, davon Nicolai Thamm, durch folgende von
den Ostgen zu sehen, welche Prüfung Folge
erhalten würde.

1) Der Meister August Tobias verweist, dass er die
Meister Kayalla zur fröhlichen Erwartung der Frau
H. Thamm, mit der ich seit zu sein an bringen
Könne, indem er den Meister von 50 emp. für. Wenn
ich extra - Anfertigung zugesagt hatte. Ob die
Tief für die Zukunft einen Preisvertrag voll zu stellen
zu wollen, wie ich beabsichtige, in Anbetracht davon,
dass die Meister in dieser Sache über das Kommando
sinnlich befragt gewesen sind, dasselbe von West
(zwischen R.) und extra - Anfertigung zu bewilligen.
Kupfer von 40 (zwischen R.) zur Auffassung
einer flote mit 100. (Zehn R.) für zwei Losen al-
efferten bewilligt. Die Auffassung der flote wird
zu einstimmig, die der Losen für den mit vielen
eigenen mit Hilfe (Bergman) beabsichtigen.

2) Auf der, von der Kaiserliche Hoheit von Großfürst
Wladimir Alexandrowitsch, multiple des Hofmeist-
beruf der Linsen auf abgesehen der Linsen von
Linsen von folgenden Folge mit dem Besten folgen-
den furchtbar getroffen, welche von Prüfung aus-
sehen würde: Neben Lydenmanow Tannenholz.

Man muss den Antrag des Basler Ausschusses nicht nur
nicht zu gutem Namen. Beragungsprot.

3) Im Auftrag der Justizverwaltung in der Form des
mit der Sitzung vom 2 Juli (auch Nr. 1) referiert
von Berner, dass er in seiner Angelegenheit mit
dem Gen. Kommissar Rückersbach zusammen zu verfahren
ihm nicht fürda, dass er nicht ganzschiffen Gen. Kom.
(wegen) noch eine Verfügung der Verwaltung der fr.
Einweisung anzufragen, dasselbe jedoch nicht
auszubehalten anzufragen fürda, der dasselbe nicht offi-
ziell anzufragen für, wobei er der Kommission folgende
nicht fürda, dass er nicht ganzschiffen Gen. Kom. anzufragen
eine Abänderung der bestehenden Ministerien für.
Weiter referiert J. Berner, ob es nicht möglich, dass
er seine für die Gen. Kom. Ministerien der Gen. Kom.
anzufragen, nachschauen mit dem Einverständnis,
genügend fürda, dass es aber jedenfalls nicht
offiziellen Abklärung des Projekts anzufragen und
Räus Referat mit der Fortsetzung des Gen. Kom.
Reinhold Liefers mit gutem Namen.

4) Im man der Verwaltung - Anweisung mit gutem
besten Oberbühnenanweisung wird in gutem Namen
Anweisung für die Verwaltung anzufragen. Es wird be-
stimm, dass Entwurf für Revision der Verwaltung
in der Verwaltung der Verwaltung anzufragen. In
Anweisung zu befragen. Mit der Verwaltung in der
Anweisung Verwaltung wird für die Verwaltung, durch Anweisung
der Verwaltung, mit der in der Verwaltung, für die Ver-
waltung, befragen. Die Verwaltung anzufragen
für die Verwaltung Nr. 5 (für die Verwaltung).

5) Durch den die Verwaltung anzufragen der Verwaltung der
Anweisung der Verwaltung anzufragen vom 11 Juli, durch
den bei der Verwaltung anzufragen anzufragen
Anweisung Verwaltung anzufragen anzufragen
Anweisung, referiert dasselbe, dass folgende Anweisung
der Verwaltung bei der Verwaltung anzufragen an-

Freiburg fürtham:

Freimuth	20	pro	7	contra
Sengberg	11	"	16	"
Anderson	8	"	19	"

Vin Johann Mülli & Wehlman, welche mich als Curator
 Verban gegenwärtig in Zürich, nachgefordert mich in Zürich-
 kanton. Vor dem in dieser Hinsicht in Cantonal-Konvention
 Curator des Freimuth, von dem Pyritzer das Schreiben
 hat eine Supplication beklagen soll & bei seiner
 persönlichen Anwesenheit eine Collision der Pflichten nicht abzu-
 Ränke, wurde mich Anton von Johann Bergmann
 Capellan, bei der Erforschung der Einkünfte
 einzuführen, ob F. solch ein Amt von der Capellan
 beklaget & wann das der Fall, Johann Freimuth zu for-
 gen, ob er bereit sei das Amt aufzugeben.
 Ein Curator über mich als Curator der Curator-
 kan wurde bei der nächsten Sitzung erwartet.

6/ Ein Glied der Pöschel-Commission wurde beauf-
 tragt, sich mit dem Hauptmann der schweizerischen
 Armee über die Angelegenheit des Herrn zum Fürstlichen
 Landeshauptmann, in Relation zu setzen.

7/ Es wird Capellan, ein Ansuchen gegen die
 des Oberbenedictiner St. Michael zu Zürich zu erbringen.

8/ Herr Schott wird in seine vollen Rechte als Zehnter
 der Colona et c., vom 3 August im Gegensatz, eingesetzt.

9/ Das Einkommen der wasser Colona, Hies, welches sich auf
 dem Rückgang der Schiffen abheben gegen die Zehnt und
 Villa Morggenen fütta, wurde laut F. C. des St. St. die ein-
 stimmung verpfändet (cont. Rapport & Quotient der Zehnter)

10/ Majorant der Oberbenedictiner St. Michael et c. &
 Siebert zu den Forderungen in Wald, wurden die irrtümlich
 Zehnter Thronlein & Pensionsamt für diese Zeit als
 präkath. Palla. Zehnter, Capellan.

11/ Der Weibler der IV Colona, Herr Wilhelm Freimuth
 wurde in Anbetracht seiner 38 jährigen Dienstzeit,
 als Pensioner der Colona, befristet.

1) In Abmahnung über den Hiptungherg wird
man Johann Hinmanu vorgelacht & beschuldigt
2) Der Zingfippen der VIII Classe, Jahr Feitzgeni, wird
bis zum 20 September befristet.

Präsident Cillikwitz
Rathschreiber Dargen

Prüfung des Vorwärtungsbuches von
21 August, in der St. Canuti - Schule.

Prüfung: Miaswitz, Siebert, Mosanwar, Kogis,
Bergman, Samelann, Wöll, Rind, Schott, Tobias,
Hemberg, Hindeman, Krumm, Müller, Mantowen, Krumm
Der Präsident schreibt die Copie eines Beschlusses des Aufsichtsrats
Barchilon v. 16 Juli, von den Polizeibehörden, in welchem be-
stimmte wird, dass es wegen Einweisung eines bestimmten
Personen, St. Cyprian der Generalversammlung, nicht
einigenlassen ist.

Es wird beschlossen, die Einweisung der Einweisung -
einige Tage von dem 2ten Sept. vorzunehmen. Die Mannschaft
wird sich zu diesem Ende bei der Polizei zu begeben & anzu-
sagen, dass sie zum Zweck, von dem die Last der Einweisung
zu übernehmen war sich zu geben hat. Die Zeit der Einweisung
wird für die untere Aufsicht der Verwaltung der
Einweisung nicht bestimmt etc. werden verfahren von
Gleich von der Verwaltungsbuch & der Zingfippen mit be-
schlossen werden. Zum Zweck werden in der Stadt 1 Zing-
fippen, 1 Zingfippen, 1 Zingfippen, 1 Zingfippen & Mann aus jeder Classe,
welche, falls nicht eigenmächtig ^{für} Minderjährigen Posten fallen,
überlassen werden, und Tagung in der Zingfippen. Der Zweck
des Zingfippen bei der Einweisung ob sich befinden -
sollen, dass die Einweisung nicht selbst -
Minderjährigen (e. 1830) annehmen sein würde, sondern dass
Bergman haben, mit der Aufsicht der Verwaltung der
Rath der Einweisung Rücksicht zu nehmen.

Pitzgumy des Annenverleihungsbuchstabs am
28 August 1904, in der St. Laurenti - Pforte

Stammort: Heidewitz, Martensen, Graebner, Ailant
Müller, Kottmann, Krenberg, Tobias, Schönberg, Krumpholtz,
Schott, Lindemann, Berner, Koljo, Singberg, Heinmann,
Jannemann, Purci, Walli, Lind.

1) Sie am 9ten Septem. in Pilsnitz gemeinschaftlich General-
probe, wird in Folge der aus solchen Folge Herkfin-
kanten Hauptmann - Muster für die Oberster Kluppe
auf dem 10. Septem. vorzuführen. In der Generalprobe
die Abfertigung vorgeschrieben für die Generalprobe beizuge-
hen, wurde bestimmt, dass Martensen & Schubert
für die Generalprobe die Führung zur Generalprobe
zu überwinden sollen. Auf soll dem Generalprobe aber
auf Wunsch des Pilsnitz, das Land der Probe vorgezogen
werden.

2) Hauptmann, dass, wenn eine gewisse Anzahl Rück-
sprache das Land Bergmann mit dem zufällig in der wo-
rigen Woche in der Generalprobe die Führung der
Generalprobe ohne Erfolg gelassen sei, dass Hauptmann Leu-
den, sich im Namen der Hauptmannschaft (siehe) be-
legenen, dass das Ministerium genehmigt, dass die
Rückgabe der Abfertigung und die Abfertigung für die
Generalprobe auf dem 10ten, die Führung zur Generalprobe
der Generalprobe gelassen werden sollen. In der Generalprobe
sollen die Hauptmann, die Führung in dem Land,
was in der in Pilsnitz gemeinschaftlich 2. Septem. mit dem
allgemeinen Briefpostfach Ballidieren sollen, auf dem
20. Septem. zu erfolgen.

3) In der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe wa-
sind Hauptmann, dass das Land der Generalprobe der Generalprobe
Halleberg, die Generalprobe, dass er jetzt, dass die General-
probe der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe
sind Hauptmann der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe
Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe
Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe
Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe der Generalprobe

Sitzung des Verwaltungsrats
am 7. September 1907.

Anwesend: die Herren Ehr. Mickwitz, Martenson, Siebert, Priesen-
Kampff, Kleinmann, Holze, Müller, Hatzmann, Hockmer, Sengberg,
Kruus, Schott, Walli, Troitsky, Lindemann, Hemberg, Tobias, Ghu-
metz, Schönberg und Langull.

1. Der Präses, Herr Ehr. Mickwitz, referiert laut Polizeiprotokoll, dass am 3. September nach der Einreichung des Feuerwehrtrophäes ein Feuerwehrtmann in Uniform, Namens Dorofeser einen Polizisten gestossen und geschlagen habe und hierauf zur Ernüchterung auf die Hauptpolizei gebracht worden sei. — Der citirte Feuerwehrtmann sagt vor dem Verwaltungsrat aus, dass er den Polizisten nicht gestossen oder geschlagen hätte, er, Dorofeser, habe nur auf die Arrestierung eines Mannes bestanden, der ihn geschlagen hätte. Hierauf sei er, Dorofeser, verhaftet worden und gebunden auf die Polizei-Verwaltung abgeführt. Er war sehr angetrunken und befand sich auf dem Wege nach Hause. Am andern Tage wurde er aus der Polizei entlassen. — Der Verwaltungs-Rat hält Dorofeser für schuldig in Uniform sich angetrunken zu haben und Aufsehen erregenden Skandal auf der Strasse verursacht zu haben und beschliesst den Dorofeser auf unbefristete Zeit aus der Feuerwehr auszuscheiden. Eine event. Wiederaufnahme des Dorofeser kann nur mit Genehmigung des Verwaltungs-Rats stattfinden.

2. Der Verwaltungs-Rat tritt in die Verhandlung der Klage Gudoffsky's gegen Nineberg auf Beleidigung ein. Gudoffsky hält seine Klage aufrecht und bezieht sich auf Stahlberg als Zeugen. Stahlberg als Zeuge sagt Folgendes aus: Nineberg sprach in estnischer Sprache vom verschwundenen Strahlrohr und sagte: Wer wird es anders gewesen sein als der Jude. Ein Okolodovnik war auch dabei und lachte. — Nineberg stellt strikt in Abrede irgend etwas Aehnliches gesagt zu haben. Er hat nur gesagt: Das ist doch sonderbar, gestern ist ein Strahlrohr auf dem Ausstellungsplatz fort genommen und jetzt wieder ein Strahlrohr im Cirkus! — Gudoffsky hat die beleidigenden Worte

te von Stahlberg gehört. — Freyberg sagt aus, dass er mit 6 Mann die Dujour hatte. In der 1. Compagnie waren Wäli und Weuser draussen aufgestellt. In der 2. Compagnie stand Gudoffsky bei der Spitze und Post beim Strahlrohr, die anderen Dujouranten waren im Innern der Gebäude aufgestellt. Freiberg weiss nicht, ob das Strahlrohr bei der Uebergabe der Dujour an die 2. Compagnie noch da war. Nach der 2. Compagnie war das Strahlrohr fort. Wäli sagt aus, dass er in der 2. Compagnie im Innern des Hauses stand, während der 3. Compagnie bemerkte er, dass das Strahlrohr fort war. In der 1. Compagnie stand er nicht draussen sondern gleichfalls im Innern. Freyberg sagt aus, dass er dem Post befohlen hätte, das Strahlrohr beim Eintritt der 2. Compagnie zu übernehmen. Gudoffsky sagt aus, dass er während der 1. und 3. Compagnie an der Hauptwachentür gestanden habe. Der Verwaltungsrat beschliesst durch den Hauptmann den Okolodotshnik Purvis befragen zu lassen, ob er die inkriminierten Ausdrücke gehört habe. — Auf die Frage Gudoffsky's antwortet der Präses, dass das fehlende Strahlrohr nicht auf Kosten des Heigercorps sondern auf Kosten der Ft. Feuerwehrt angeschafft werden wird.

3. Der Präses referiert, dass einem Polizei-Protokoll zufolge die Mitglieder der 8. Colonne Wachtel, Ruchno und Wapris uniformirt in strunkenem Zustande in einem Lokal eine Schlägerei mit Civilisten angefangen haben. Der citirte Wachtel sagt vor dem Verwaltungsrat aus, dass sie im Gausen 13 Mann der 8. Colonne um ca. 7 Uhr abends uniformirt in ziemlich angetrunkenem Zustande ^{im Restaurant Pillart} gewesen seien. Es entstand ohne Zutun der Feuerwehrente eine grosse Schlägerei mit den im Lokal anwesenden Civilisten, bei der Wachtel 2 Schläge erhielt und Ruchno eine Wunde an der Hand. Hierauf griff die Polizei ein. Wachtel, Ruchno und Wapris brachten einen besonders an der Schlägerei beteiligten Civilisten auf die Polizei, wurden aber dort selbst aufgeschrieben. — Der Verwaltungsrat beschliesst die 13 Mann der 8. Colonne für schuldig zu befinden, dass sie uniformirt und in strunkenem Zustande ein Restaurant aufgesucht haben. Der Verwaltungsrat beschliesst ferner allen 13 Mann einen Verweis zu erteilen. Durch den Präses wird der Verweis an die anwesenden Wachtel, Ruchno und Wapris erteilt

und wird der Hauptmann beauftragt den übrigen 10 beteiligten
Gliedern der Colonne den Verweis zu erteilen.

4. Der Präses referiert ein Gesuch vom Druckmann Wajango
um Einleitung einer Untersuchung, weil er aus der Colonne ohne
Grund ausgeschlossen worden sei. — Der Führer der 1. Colonne, Herr
Holjo referiert, dass die Colonne mit grosser Majorität beschlossen
habe den Wajango auszuschliessen. Herren Liebert, Storkmar und
Martenson bestätigen, dass die Colonnen das usuelle Recht haben
unbeliebige Mitglieder auszuschliessen, der Ausgeschlossene hat je-
doch das Recht in eine andere Colonne einzutreten. — Hierauf
beschliesst der Verwaltungsrat das Gesuch des Wajango ohne Fol-
ge zu belassen.

Präses Oliver

Sanitär Danzon

9

Sitzung des Verwaltungsrats
am 6. November 1907.

Anwesend: J. J. Michwitz, Martians, Liebert, Krenus,
Tobias, Krumetz, Wäli, Ohsol, Kemberg, Müller, Schön-
berg, Steinmann, Riesenkauff, Bergmann, Düdd, Schott,
Laehlein, Koljo, Tannebaum, Hochmar, Graebner, Leysberg.

1. Präses eröffnet die Sitzung u. spricht zum Ein-
satz über mit der im Folge nachstehender Beschl-
sungen eine nebstbeiliegende lange Liste in den nach-
stehenden Sitzungen des Verwaltungsrats einzuführen
wird.

1.) Es wird beschlossen, dass man der Delegationen-
entscheidenden Entscheidung des neuen Verfalls in weiteren 300
Lungen in spezifischer Form zu lassen. Die Art,
Führung dieser Liste ist dem Wäli. Die Lungen
in resp. u. resp. Sprache werden in der deutsch-
en Zeitung veröffentlicht.

2.) Als Termin für die außerordentliche Zusammen-
kunft wird der 25. Nov. a. c. angesetzt. Als einzige
Punkte sind außer nachstehender wichtiger Mitteilungen,
die in der Delegationen-entscheidung
Projekt des neuen Verfalls auf die Tagesordnung
gesetzt.

3.) Als zweites Geschäft des Tages wird der neue
der Colonne einführung von neuen Brigen Freymuth
besprochen.

4.) Es wird einstimmig beschlossen dem ministeriell besprochenen
dem beschriebenen Zusammen-
kunft der Legation zu beistehen u. dass
man die folgenden Legation
entscheidende Punkte zu
einbringen.

5.) Auf den Punkt der Ruffost-Commission, dass
Koljo wird die Entscheidung darüber die Art,
werden für die Untersuchung des Landtagsbeschlusses
vorgeschlagen. Der Punkt ist genehmigt. Zum Schluss

Das unregelmäßige Briefpost-Commissien über den Lu-
gubhinterplatz sind zum Teil - , zu Glücken des
den werden die Jahre Böckhar u. Bergmann gemacht.

6) Der Aufsatz des Bräutigam - Bräutigam im Jahre
Lufandlung sind Kinder im Bräutigamstelle sind nicht
ein daffinden.

7) Es sind daffinden im Aufsatzleiter nach einem Mo-
dell der Aufsatz "Lufandlung" für den Aufsatz von Rfl. 125
angefordert u. im die daffindliche Aufsatz
der Aufsatz angefordert.

8) Es sind daffinden, zu publikum Aufsatz
unter dem 8. März und der Aufsatz der Aufsatz, Jahre
Aufsatz Aufsatz u. der Aufsatz Aufsatz, was
zu halten.

Präsident Allier

Sekretär Dangel

Sitzung des Verwaltungsrats am 23. Nov. 1907.

Anwesend: H. Michwitz, Hartensen, Tannebaum, Liebert,
Steinmann, Stockmar, Priesenkampff, Schott, Kätzmann,
Laenlein, Schönberg, Wäli, Kemberg, Müller, Graebner,
Dauquell.

1.) Der Vorsitz eröffnet die Sitzung d. besagtes, dass er
die heutige Sitzung freudigstwillig deshalb einberufen habe, da
mit der Verwaltungsrat zum Abänderungs- u. Ergän-
zungszwecke des Statuts Stellung nehmen. Bekanntlich hat
Vorsitz mit, dass bei ihm von der offiziellen Angabe
in der Verfassung im n. ca. 35 Mann unterzeichnet
Gefühl der Mängel der 8. u. 9. Colonie eingewirkt werden
ist, in welchem die selben gegen die Verpflichtung der
Leiter der 8. u. 9. Colonie mit dem Abänderungs- u. Ergän-
zungszwecke des Statuts, mit Hinweis auf die in
mit dem Statute Verabreichung, als notwendig eingewirkt
wird, zu berücksichtigen.

2.) Der Verwaltungsrat hat in einer eingehenden
Erörterung des Abänderungsprojekts sich u. werden alle
von Verwaltungsrat vorgeschlagen Änderungen vom
Vorsitz in einem Exemplar des gedruckten Statuts
projekts vorzulegen.

Vorsitz Celliers
Juntas Dange

Sitzung des Verwaltungsrats
am 18. Jan. 1908.

Anwesend: H. Mickwitz, Hartensau, Liebert, Koljo, Katz-
mann, Stockmar, Bergmann, Priesenkampff, Müller, Wölli,
Lindemann, Lengberg, Fabius, Schöberg, Tannebaum, Krumetz,
Dauquell.

1.) Hauptbeschluss, dass die Residenten Gross u. Ort
sich für die hier wohnende, wie für die Residenz neu zu
insgesamt fördern. Der Verwaltungsrat verpflichtet die Resi-
denten durch die Bekämpfung der Jungfernen zu vermeiden, wenn
Obliegen zu bewerkstelligen welche die einzelnen Jungfernen
über den genannten Termin der Residenz zu unterstützen sind.

2.) Als Termin für den Fall wird das 20. Jan. festgesetzt,
der die Prüfung des Goldes der Lehrenspruch im dem Tage
zur Verfügung steht. Ob die übrigen Fälle eingeladen
werden sollen oder nicht, wird von einem Beschlusse,
welcher der Haupt u. der Jungfernen mit dem Polizeimeis-
ter in dieser Angelegenheit nachsehen werden, abhängig
sein können.

3.) Am Tage der Landung des neuprob. Gemeindeglied
des Bachmann, wenn mit dem Generalrat der Jahr
Dr. Tannebaum anwesend der Anwesende n. J. Witzelmann
der Witzelmann Polona im Besonderen u. im Jahre 1907
Hilfe gegeben u. der Vorfall vereinigt worden. Die
Zuspendigkeit der Vereinbarung des Beschlusses ist in dem
Witzelmann Witzelmann festgesetzt worden, anwesend der
Litzelmann nicht ausdrücklich gemacht worden ist. J. Fabius wird
beauftragt, den Witzelmann, insbesondere auf sein eigenes Geständ-
nis für oder durch das Zeugnis der demselben anwesenden
Witzelmann und der Witzelmann Polona anzuführen. Soll ein
Geständnis oder gar einander zueinander gehen nicht gemacht
werden, soll die Angelegenheit nach dem Vorstand
dinglich erledigt werden.

4.) Es gelangen wieder eingeladenen Personen zur Verfügung,

unter anderem eine Mitteilung, daß dem Hauptmann
J. Dr. Tommebaum, Allerhöchste d. H. Stanislaus II. Klasse verliehen,
für worden ist.

5) Es gelangt die Ordenskommission des Chefs der VII
Col. J. N. Traitzky zur Verlesung. Die provisorische Führung
der Colonne No. VIII wird dem Gefüllten des Jünglings der
Col. No. VIII anvertraut. Jüngling wird der n. der Col. einstimmt
zum Familienmitglied der Colonne genannt J. Traitzky als
Soldat vom Bataillon. B. bestätigt.

6) Die Truppen der Jungfrauen sind in der Weise, wenn
möglich, indem der nationale Park befliegt, in Zukunft
die Truppen in fortlaufender Weise n. den einzelnen
Cantonen mit gütlicher Weitergabe Truppen zu lassen. In
dieser Weise sind die Truppen - Colone als Napoleone in
der Kaiser - Colone bestätigt.

7) An Stelle der zur Allerhöchsten Entzifferung neuen
Hallen u. Jünglingsgebäude von Schönberg werden die
Jünglinge Martens an u. Briesen kampff. gestellt.

8) Die Truppen der General - Verwaltung sind der
2. u. März in Ost ist zusammen.

9) Dem im Dezember zeitweilig verunglückten
Dorofeyev wird der Niederschnitt in die Col. VIII
gestellt.

10) Dem Jüngling der Col. No. IV J. Katsmann
wird im Herbst bis zum 1. Aug. bewilligt.

Prinze Allicevit
Serebri Danzen

Protokoll
der Verwaltungsrat - Sitzung
am 18. ten Februar. 1908.

Anwesend: H. H. Chr. Mickwitz, Hartmann, Thruus, Ad. Klein-
mann, Siebert, Graebner, Tannebaum, Hockmar, Holzjo, Bergmann,
Kemmerling, Thruus, Wälli.

1. Auf Ansuchen des Herrn William Girard wird beschlossen
mit der Feuerrecht des Herrn Etienne Baron Girard in ein Kartellver-
hältnis zu treten und dem Vertreter genannter Feuerrecht, Herrn
William Girard eine beratende Stimme auf den Verwaltungssitzen
zu eingeräumen.

2. Die Tagesordnung der am 2. ten März stattfindenden General-
versammlung wird folgendermassen festgesetzt:

- a. Div. Mitteilungen
- b. Rechenschaftsbericht & Bericht der Revisionscomission
- c. Wahlen (darunter auch die von Ehrenmitgliedern)
- d. Uniformierungsfrage
- e. Project der Statutenänderung.

In der General über die Generalversammlung ist als Schluss-
satz aufzunehmen: „Uwäzige Anträge, die auf dieser General-
versammlung Berücksichtigung finden sollen, sind bis zum
26. ten Februar dem Präses der Verwaltung einzureichen.“

3. Auf Antrag des Oberzeugmeisters H. Joh. Thruus wird
beschlossen den Posten eines Gehilfen des Oberzeugmeisters zu
creiren. Derselbe soll die Gehilfenuniform tragen, technische
Kenntnisse besitzen und in der Lage sein die schriftlichen Ar-
beiten in der Handerei zu machen. Gewählt wird der Gehilfe
von der Generalversammlung auf 3 Jahre.

4. Die Abrechnung über den Jahresball wird von dem Ausrich-
ter, Herrn M. Holzjo der Verwaltung vorgelegt und nach Durch-
sicht bestätigt. Der Ueberschuss von R. 88. 70 ist in der Hauptkass
eingezahlt worden.

Präses Collin
Secretär Dauger

Sitzung der Verwaltungsrats-
am 19. März 1908.

Anwesend: H. H. Hoerschelmann, Liebert, Graebner, Rehren, Haacklin,
Tobias, Bittner, Kleinmann, Lindemann, Bissenkampff, Bergmann,
Hemberg, Girard, Müller, Holz, Tannebaum, Raugull, Thrunet, Thruus.

1. Das Protokoll der Verwaltungsrats-Sitzung vom 18. Febr. d. J.
wird verlesen und bestätigt.

2. Auf Vorschlag des Herrn Präses Hoerschelmann wird beschlossen
den Modus der Auszahlungen von Summen aus der Feuerwehrcasse
und die Art der Bestätigung von Rechnungen zu ändern und zwar
in folgender Weise: Die Rechnungen sollen wie früher vom Haupt-
mann oder vom Oberzeugmeister geprüft und unterschrieben werden,
worauf der Gläubiger einen vom Hauptmann oder Oberzeugmei-
ster unterschriebenen Scheck auf die Casse erhält, den der Herr
Massierer zu honorieren hat. Die früher notwendige Ausstellung
des Schecks durch den Präses soll in Zukunft fortfallen.
Von Zeit zu Zeit haben der Hauptmann und der Oberzeugmeister
die geprüften Rechnungen, auf denen die einzelnen Posten nach
den üblichen Rubriken gesondert sind, dem Massierer zu über-
geben, damit die einzelnen Posten eingetragen werden können.

3. Zum Mitglied der Uniformscommission wird seitens der
Verwaltung der Hauptmann H. Martenson gewählt und teils der
ältere Gehilfe der Hauptmanns H. Liebert mit, dass die Commi-
ssion am Montag, den 7. März um 8 Uhr abends zusammen-
treten wird.

4. Auf Vorschlag von H. von Rehren wird beschlossen auch in
diesem Jahre eine Lotterie zu veranstalten und werden in die
Lotterie-Commission die H. H. Martenson, Thruus und von Reh-
ren gewählt.

5. H. Liebert referiert, dass im Baltischen Feuerweh-Verban-
de allerdings die Beiträge der Revolver-Fr. Feuerwehr eingetrof-
fen sind, dass aber eine offizielle Beitrittserklärung fehlt.
Die Verwaltung beschloss eine offizielle Beitrittserklärung
abzusenden.

Präses Hoerschelmann
Sekretär Tauger

Sitzung der Versammlung
am 21. März 1908.

Anwesend: J. J. Präses Hörschelmann, Martenson, Koljo, Stockmar, Steinmann, Priesenkampff, Büttner, Düid, Wöli, Müller, Flaender, Korus, Dr. Fannebaum, Lindemann, Schönberg, Pruneli, Krumetz, v. Behren, Lenzberg, Koiv.

- 1) Herr Wöli referiert über die Luffläche der Uniform - Kommission. Diese sind Schlussfolgerungen über gabelartige Kopfzinnungen mit dem massgebenden Messen u. über die Feinheit der Fein u. den einen Beweis einbringen.
- 2) Der Modus der Regulierung künstlicher Befahrungen wird dahin abgeändert, daß mit dem Check der der Grundmann oder der Oberaufseher ins Felder, zügelnd auf die Qualität der Befahrung zum Cassirer mitzugeben muß, somit einzeln weder der Check allein - noch die künstliche Befahrung allein - von dem Cassirer bejaht werden kann.
- 3) Befähigung der Vau - u. Winderwaffen.

Die Messen geben hierfür im folgenden Protokoll u. mit folgenden Resultaten festgestellt:

Am 6. März wurde in der 1. Col. der Zügelprüfungsstelle Charin von Akklamation erwidert.

Die Versammlung bestätigt diese Maß durch Lullstamm mit 19 St. pro u. 10 Min. contra.

Am demselben Tage fanden die Messen im Messer Corps statt u. wurden geneigt, der Chef Adolf Steinmann durch Akklamation, der 1. Gefüß Jch. Brett von Akklamation, der 2. Zügelprüfungsstelle A. Steinmann mit 14 St. pro u. 4 St. contra. Die Versammlung bestätigt die Maß der J. Steinmann einseitig, die Maß Jch. Bretts mit 18 St. pro u. 4 St. contra., die Maß A. Steinmanns mit 17 St. pro u. 3 St. contra.

Am 7. März fanden die Messen im Ordnung = u. Leistungsort statt u. wurden der Chef C. Schönberg, der 1. Gefüß Fritz Meyhorn u. der 2. Best. Bette durch Akklamation geneigt. Die Versammlung bestätigt die Messen durch Lullstamm

wie folgt:

Jean C. Schönberg mit 16 Stimmen pro u. 3 Stimmen contra
 " Fr. Meyboom " 20 " " 0 " "
 " Rob. Bette " 19 " " 1 " "

Am 10. März wurde in der VI. Col. der Zingstener Just
 it. Bergmann zur Akklamation gewählt. Die Ver-
 waltung bestätigt diese Wahl durch Lullotmann u. Janse
 mit 17 Stimmen pro u. 3 Stimmen contra.

Am 15. März fanden die Wahlen in der III. Col. pat. u.
 u. wurden durch Akklamation zum Zingstener Just Carl
 Büttner gewählt u. Just Ed. Troljet zum Geführten. Die
 Verwaltung bestätigt diese Wahlen durch Lullotmann u.
 anfall:

Carl Büttner 13 Stimmen pro u. 5 Stimmen contra
 Ed. Troljet 15 " " 5 " "

Am 15. März wurden im Verein Corpsegewähl zum Zing-
 stener Just Wil. Girard mit 20 Stimmen pro u. 0 contra, zum
 2. Geführten Just Theod. Post mit 17 Stimmen pro u. 8 Stimmen contra.
 Die Verwaltung bestätigt diese Wahlen wie
 folgt:

Just Wil. Girard mit 18 Stimmen pro u. 2 Stimmen contra
 " Th. Post " 18 " " 2 " "

Am 16. März fanden die Wahlen in der II. Col. pat. u. wurden
 durch einstimmig Just H. Krumetz zum Zingstener u. Just Caust.
 Leppitz mit 12 Stimmen pro u. 11 Stimmen contra gewählt. Die
 Verwaltung bestätigt diese Wahlen wie folgt:

Just H. Krumetz mit 18 Stimmen pro u. 11 Stimmen contra
 " C. Leppitz mit 15 " " 5 " "

Am 20. März 1908 fanden die Wahlen in der I. Col. pat. Alt
 Zingstener wurde durch Akklamation Just N. Holjo gewählt,
 als Geführter Just. Ustahl mit 11 Stimmen pro u. 9 Stimmen contra.
 Die Verwaltung bestätigt die Wahlen wie folgt:

Just N. Holjo mit 13 Stimmen pro u. 5 Stimmen contra
 " G. Ustahl " 15 " " 5 " "

4) 45 wird Kapellen seligst des Tomarvorn Parvendapt
 in 2 Exemplaren anzufassen, wovon der eine Exemplar

in der Kanzlei liegen u. dasjenige Exemplar zirkul.
lassen soll.

5) Die Vergütung der Lagerung u. Transportierung
wird folgendermaßen bestimmt:

1. Uniformierung
2. Materialveränderung
3. Linienänderung

Zum Schluss soll die Generalverwaltung des Vater- u.
Mutterlandes stattfinden.

6) Herr Hauptmann Hartensen berichtet, dass er bei seiner
Anwesenheit in Verbindung mit der Verwaltung des allm.
Gemeindefonds - Nordland 2 Litron im Lande von
82 Bhl. 50 Cap. gutzuachten ist u. bittet um diese Aufstellung
gutzuachten - die Verwaltung steht ihm an.

7) Herr Hauptmann Hartensen legt vor im Lande Nordland
des Gemeindefonds Nordland, mit dem der Case der
Gen. d. Gemeindefonds Bhl. 100 im Lande des letz. Nordland
gutzuachten werden.

8) Herr Hauptmann Hartensen legt im Lande Nordland
des Gemeindefonds Nordland N. Thaum vor, dass der
Bhl. 150 z. Fund der mündiggestellten Gemeindefonds
gutzuachten werden. Für diese Funde bittet die Verwaltung
Lohn der Lohn der Lande schriftlich und zirkulär.

9) Auf Proposition des Herrn Stolzner wird beschlossen
dass die Protokolle der Verwaltungsräte in ein Protokoll
Mittelteil sofort eingetragenen u. von der Verwaltung
unterschieden werden sollen.

10) Auf Verlangen des Oberrats wird das Nutzen
gegen den Kaiserl. russ. Feuerwerk-Verbandes auf die
Nutzenverteilung für die Chargen der Gen. Fr. Feuerwerk
beschlossen.

11) Es würde beschlossen auf Verlangen des Herrn von
Rehren, die Schwarzenhäupter Colonel der Gen. Fr. Feuer
werk zur Verwaltung und walden Nordland. Nordland
zum 10. März. Jubiläum der Gen. Fr. Feuerwerk
beschlossen.

12) Es wird beschlossen, dass die Liste der Löhne dem

14

ungewöhnlichen Zweck, mit dem Zweck zu Ende zu sein und zu sein auf
die Conti des ungenügend vorhandenen Dampfdrucke in der
unvollkommenen Luft.

Präsident J. Hoffmann
Secretar D. Meyer

Sitzung der Verwaltungsrats am 29. März 1908.

Anwesend: H. H. Horschelmann, Mattenson, Siebert, Preker, Gi-
lard, Graebener, Scholl, Hockmar, Müller, Wolfo, Schoenberg, Klein-
mann, Flaenlein, Hoist, Yhemberg, Pruwli, Brüdner, Krummel, Thum,
Daugull, Tobias, Fannetaum, Lindemann.

1. Der Präses, Herr Horschelmann referiert, dass aus dem Ge-
se der Mannschaft ihm 3 Entwürfe für die Generalversammlung v. 30.
März rechtzeitig eingegangen seien. 1.) Ein Antrag von Wazango
seine Angelegenheit der Generalversammlung vorzulegen. 2.) ein An-
trag von Pis, Puum und andern, das Stimmrecht der Schwarzköp-
fer-Colonne betreffend und 3.) eine Zuschrift mit einer Anfrage
über die Chargierten-Versammlung und dem Antrage in der Ord-
nungscorps mit arbeitsunfähig gewordene Mitglieder der andern
Colonnen aufzunehmen sowie dem Wunsch in jeder Colonne einen
Feldscheren haben.

2. Der Präses legte eine Schreiben der Zugführers Herrn Berg-
mann vor, in welchem dieser seinen Rücktritt vom Posten eines
Zugführers meldet.

3. Herr Hauptmann Mattenson teilt mit, dass folgende Wah-
len in den Colonnen stattgefunden haben:

Am 22. März wählte die 5. Colonne einstimmig per Acclamation
Herrn Rieckenkampff zum Zugführer und Herrn Leppistö
seinem Gehülfen.

Am 24. März wählte die 4. Colonne einstimmig per Acclamation
Herrn Thatsmann zum Zugführer und Herrn Hoist zu dessen
Gehülfen.

Am 24. März wählte die 8. Colonne zum Zugführer Herrn
Michelson und zu seinem Gehülfen H. Lindemann.

Am 26. März wählte die Dampf-Colonne zum Zugführer Herrn Stockmar, zum 1. Gehülfeu Herrn Pichlark und zum 2. Gehülfeu Herrn Nelke.

Der Verwaltungs-Rat ballottierte hierauf, ob die Gewählten in ihren Aemtern zu bestätigen seien. Hierbei erhielten an Stimmen

Herr Priesenkampff pro 20 contra 1

" Leppist	" 19	" 1
" Hauptmann	" 20	" —
" Ghoit	" 18	" 1
" Michelson	" 3	" 17
" Lindemann	" 19	" —
" Stockmar	" 15	" 4
" Pichlark	" 19	" 1
" Nelke	" 7	" 13.

Somit wurden alle Gewählten mit Ausnahme der Herren Michel-
son und Nelke in ihren Aemtern bestätigt.

4. Herr Hauptmann Martensou referierte über einen Brand in der Petrusstrasse und sprach seinen aufrichtigen Dank aus dem Hauptmann der Lutherschen Feuerwehrt, Herrn Hemberg und seiner Mannschaft für ihre opferwillige Hilfe.

Procer J. Michelson
Juncker D. Langen

15

Sitzung des Verwaltungs-Rats
am 31. März 1908.

Anwesend: H. G. Hoerschelmann, Daugull, Thrus, Liebert, Niem-
berg, Krumetz, Koix, Lindemann, Stockmar, Graebner, Priesen-
Kampff, Rehren, Wäli, Tobias, Prunli, Flaenlein, Martenson, Bitt-
ner, Schönberg.

1. Der Präses der Verwaltung H. Hoerschelmann referierte,
dass die General-Versammlung vom 30. März unter anderem be-
schlossen habe anzuerkennen, dass die Mitglieder der Schwarzhäu-
pter-Colonne auf den General-Versammlungen kein Stimmrecht
haben, welcher Beschluss eine direkte Verletzung des § 13 des Sta-
tuts darstellt.

2. Die Verwaltung erkannte die Ungesetzlichkeit dieses Be-
schlusses an und beschloss darum mit allgemeiner Stimmein-
heit gegen die der Herrn Wäli den Herrn Estländischen Gouver-
neuren in einer motivierten Eingabe um Aufhebung dieses unge-
setzlichen Beschlusses der General-Versammlung nachzusuchen.
Herr Prunli enthielt sich seiner Stimme.

Präses H. Hoerschelmann
Sekretär Daugull

Sitzung des Verwaltungs-Rats
am 6. April 1908.

Anwesend: H. G. Hoerschelmann, Daugull, Graebner, Prud, Wäli,
Prunli, Bittner, Krumetz, Tannebaum, Müller, Schott, Rehren, Thrus,
Tobias Girard, Flaenlein, Schönberg, Kleinmann, Stockmar, Marten-
son, Groys, Liebert.

1. Der Präses, Herr Hoerschelmann, legte den Wortlaut des am
31. März c. von der Verwaltung beschlossenen Protestes an den Herrn
Estländischen Gouverneuren gegen den Beschluss der General-Ver-
sammlung vom 30. März 1908 der Schwarzhäuptercolonne das
Stimmrecht abzuerkennen vor. Die Versammlung beschloss ein-
stimmig sich mit dem vorgelegten Wortlaut einverstanden
zu erklären.

Präses H. Hoerschelmann
Sekretär Daugull

Sitzung des Verwaltungsrates
am 5. Juni 1908.

Anwesend: Horschelmann, Hartmann, Siebert,
Rehm, Koljo, Hoesman, Biattner, Cuid, Hein-
deman, Tobias, Piesensampf, Hummel, Müll-
ler, Kunli, Schärberg, Ransberg, Odel, Lehmann,
Brett, Kain, Hoeslein.

1) Der Geschäftsbericht der für diesen
der heutigen Sitzung für den verläufigen
den Bericht für den Bericht der Direktion zu
geben, ferner der in der letzten Sitzung
erhaltenen für die Reisekosten der Herren
zu veranlassen, so wie es sich bei der
Mittel geben werden, das für die
Zuweisung der Mittelverwendung -
mischfolien. Es wird beschlossen, die
Mittel der für den Bericht zu
den anderen Mitten, ferner die
Reisekosten der Herren, auf
zu veranlassen. Folgende sind: Siebert, Hoeslein,
Koljo, Hoesman, Hummel, Ransberg, Hein-
deman, Piesensampf.

2) Der Verwaltungsrat hat mit dem
Lithet ein neues Mitglied auf den
für die Zeit seiner Abwesenheit
Siebert die Stelle der
Piesensampf.

3) Die für den Bericht der
mit der Direktion für die
für die Zeit seiner Abwesenheit
für die Zeit seiner Abwesenheit
für die Zeit seiner Abwesenheit

4) Auf dem Bericht der
mit der Direktion für die
für die Zeit seiner Abwesenheit
für die Zeit seiner Abwesenheit
für die Zeit seiner Abwesenheit

Armenien von Frankreich... auf dem Kopf... der Cal. ...

57 In Bezug auf die ... auf dem Kopf ...

6) fl wie ... in Riga, in der ...

7) Auf der ... der ...

8) Der ... in Riga ...

9) Zum ...

10) Das ...

11) Der Generalmajor verordnet über die Kupfer in Folge
unabhängig der Anwesenheit Ihrer Majestät
des Fürsten Nicolai & des Prinzen von Gung-
lont mit der Kavalier Garde & vorgemitt, die
dann der Provinz Romm eine Anweisung zu er-
weihen sei, den Kupfer zu verkaufen und solche sind
den Generalmajor zu thunen zu lassen &
pflicht 8 (acht) Cap. pro Stunde & Minute, was.
Es wird beflohlen zu diesem Zweck 65 Rbl.
der Generalmajor zu unternehmen, in Zukunft
jedoch solche Kupfer mit gegen wertvolle
Anweisung von Seiten der Provinz zu über-
nehmen.

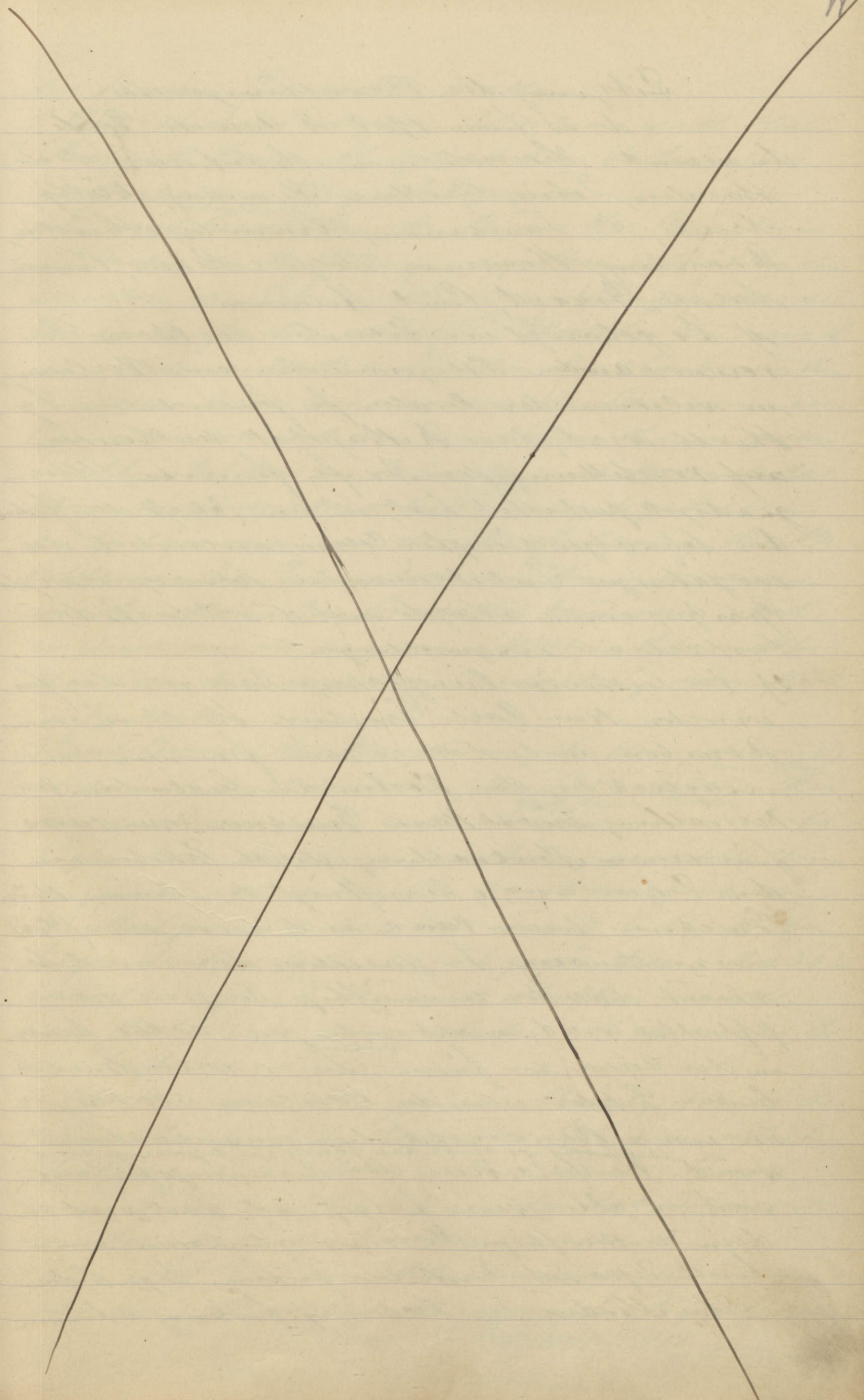
12) Demnach sollt mit der Provinz der Provinz
N^o 7, was seinen von ihm vorgeschlagenen Zweck
erfüllt, so dieses 80 (achtzig) Rbl. beizuliegen.

13) Der Major der Provinz sollt die Provinz, der Provinz
eine Anweisung von Seiten der Provinz, der Provinz
Erklärung wegen zu wissen, wird bei dem
Angebot unterliegt.

14) Der Chef der Provinz ^{Vertrag} ~~Vertrag~~, Pohl,
wird, so der Provinz unterliegt, Abfertigung dem Provinz-
kurier, der ihm persönlich seinen wert-
vollen Dank für die beschleunigte Provinz
Mitharbeit mitteilt.

15) Es wird beflohlen die Provinz zum April
unternehmen Marzellen, Provinz der Provinz.
zu sein, von Provinz zu in Provinz.
Tisch der Provinz 122 Rbl.

Präsident: *V. K. K. K.*



Sitzung des Verwaltungsraths

d. 21 Juni 1908, St. Cassini - Gasse

Anwesend: Horschelmann, Maufmann, Liebert,
Haeublein, Tobias, Bittner, Kernlag, Wölfl,
Krus, Hr. Tancbaum, Krumholz, Brille,
Biswanger, Hoosman, Hajo, v. Krum, Purviz,
Schott, Girard, Pind, Hummer

1) Es gelangt ein Schreiben des Herrn Gon-
vorneurs an den Polizeimeister zur Verlesung,
in welchem der Kanton fr. Feuerwehr mitge-
theilt wird, dass die Majestät der Kaiserin
auf Vorstellung der Ber. fr. Feuerwehr, Aller-
gnädigst gestattet hat, in den Festschiff der Jahre
des Schwarzschützenclubs, anlässlich des
zweijährigen Jubiläum der Schwarzschützen-
Spreize, einer Nagel mit den Allerhöchsten
Initialien, einzuschlagen.

2) Der bisherige langjährige Cassiner der Feu-
erwehr Herr Carl Graebner hielt in einem
Schreiben mit, dass es ihm fernerhin un-
möglich sei, den Posten zu bekleiden. Die
Verwaltung drückt Herrn Graebner ihren Dank
für seine Mitwirkung, durch Erheben von
den Listen aus, & beauftragt den Präses, Herrn
Graebner diesen Dank auch noch schriftlich
auszuweisen. In Ansehung davon wird be-
stimmt, dass der zukünftige Cassiner ver-
pflichtet wird, nicht mehr wie 50000, ^{verkauft} ~~kauf~~
in der Cassi zu führen, die er vorhandenen
bahren Gelder über die Höhe von 50000
in einer Bankinstitution einzusparen
sind. Die Art & Weise der Rechnungsführung
wird in aller Weise festgesetzt, dass wird es
dem zukünftigen Cassiner überlassen ex-
presslich Separat-Cassini zu führen. Gegen den
alten Modus der Rechnungsführung stimmen

die Herren Guard & Wally.

3) Als Stellvertreter der Cassiers wird Herr Richard Kana, Mitglied der Ordnungsmannschaft in Aussicht genommen

4) Es wird ^{beschlossen} den Präses der Commission in Sachen der Uniformierung, Herrn Wally zu ersuchen, zur Sitzung des Verwaltungsraths, welche im Laufe der nächsten ^{Woche} stattfinden wird, eine Vollmacht der Glieder der oberbenannten Commission beizubringen, worin die Commission eine Person aufweist, die zu diesem Zweck gewisse Gelder zu heben, da nach Bericht des Herrn Wally die Vorarbeiten so weit gediehen sind, dass man an die Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung gegangen werden kann. Der Präses der Commission wird zugleich ersucht den namhaftigen Vorstand der Commission den Verwaltungsrath schriftlich mitzutheilen.

5) Laut Bericht des Hauptmanns (des Hauptmanns) wurde auf der Versammlung des VI. von Colone ^{am 19. Juni} von der Verwaltung einmal ^{gegen diesen Posten} nicht bestätigte Herr Rabbiner, einstimmig ~~gewählt~~ zur Leitung gewählt. An der Wahl nahmen 20 Mitglieder der von Colone etc. 6 Theil. Die folgende Ballote ergab gegen Herrn Rabbiner 13 ^{Stimmen} für 3 Stimmen. Hithin wurde Herr Rabbiner zum zweiten Mal nicht bestätigt.

6) Der Herr stellv. Leiter der Verwaltung, Herr Ernst Purdy, theilt der Verwaltung mit, dass das frühere Mitglied der VI. von Colone, Herr Ernst Purdy, zum Ehrenmitglied gewählter Colone erwählt worden ist. 7) Die Wahlen der 4) und 5) Mitglieder der Kirchhofs-Commission werden die Herren zur nächsten Sitzung verlegt.

Präses: Richard Kana
Secretair: Ernst Purdy

Sitzung des Verwaltungsrates
am 27. Febr. 1908.

Anwesend: Praes. Hoerschmann, Hauptmann Martenson,
Kruus, Puruli, Krumets, Büttner, Schönberg, Raack,
Müller, Riesenkampff, Wälli, Piüd, Koiv, Tobias, Kolge,
Tannebaum, Steinmann, Rehren, Kemberg.

1. Verlesung des Personalbestandes der Kommission für die Uniformierung der Mannschaft. Es wird beschlossen dem Praes der Kommission Wälli die Summe im Betrage von 2026 Rbl. 68 Cop. mit Zinsen auszuzahlen. Der Hauptmann Martenson proponiert jegliche Verantwortung für die Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung, bezüglich der Anschaffung der schwarzen Uniform durch eine Kommission abzulehnen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
2. Es wird beschlossen nur ein Mitglied des Verwaltungsrates zum Leiter der Kirchhofangelegenheiten zu wählen. Herr Puruli wird zum Inspizienten des Begräbnisplatzes gewählt, und von ihm die Wahl akzeptiert.
3. Verlesen wird die Erklärung der 108 Mitglieder der Feuerwehr an den Herrn Gouvneur und die Entgegnung des Verwaltungsrates auf die einzelnen Punkte. Die Glieder der Verwaltung sind mit alleiniger Ausnahme des Herrn Wälli mit der Entgegnung einverstanden. Der Hauptmann schlägt vor, dem Herrn Praes für die große Mühe bei der Beantwortung der Erklärung etc. den Dank durch Aufstehen von den Sitzen abzustatten. Dieser Aufforderung pflichteten alle Mitglieder des Verwaltungsrates bei mit Ausnahme von zweien.

4. Herr Koljo ersucht die Verwaltung, mit der Bitte an das Stadtamt zu gehen, die Diele und den Ofen in der Station der ersten Kolonne zu reparieren.
5. Herr Prumli bittet um Mittel, die Straße vor der Station der 6. Kolonne reinigen zu lassen. Es werden ihm zu dem Zweck aus der Kasse Mittel bewilligt im Betrage von ~~ca. 12 Rbl~~ jährlich. 18 Rbl.
6. Der Praesident teilt mit, das Herr Ranck erbotig ist, das Amt als Kassenerührer der Feuerwehre stellvertretend zu übernehmen und dass demnächst die Übergabe der Summen des Verzeins an den stellvertretenden Kassierer erfolgen wird.

Präs.: *H. Hoffmann*

conf. Prot. 5) soll fassen für die
 Sommermonate à 18 Rbl - 6 7 für die
 Wintermonate à 2 Rbl - 12
 Rbl 18. —

Sitzung des Verwaltungsrates
 am 2. Juli 1908.

Anwesend: Haversholman, Markusen, Liebert
 Schott, Prumli, Lind, Krumholz, Hockema, Schönberg,
 Rane, Kruss, Haenlein, Himmel, Bittner, Müller,
 Girard, Stötz, Tobias. Wallij, Hr. Tschelbaum

Präsident spricht mit, bezieht sich auf die Verwaltung
 zum Fall des Kassierer gewählten Herrn Rane, mit dem
 fünfjährigen Bezug, wird übersehen der Aufsammlung
 monate, welche, in Gegenwart der Präsident & Haupt-
 mann mit Organisations wurde, für Funktion an-
 getrieben hat.

Es wird beauftragt dem Hoffmannberg am 24
 Juli zu befragen. Einzelne sollen werden,
 A) der Gemeinderat B) vice-Präsident, C) der
 Polizeimeister, D) der Gehilfe des Polizeimeisters

Kaentler Holz.

by der Verwaltung der Fabrik "Witzgabel"
steht in einem Abscheu an der Freigabe
mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht die Verwaltung der Fabrik zu dem
Auftrag. Es wird beauftragt dem Vorstand
v. J. die Verwaltung der Fabrik zu dem
Abscheu. Witzgabel zu dem Vorstand, welche die
Liste mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht.

der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
steht in einem Abscheu an der Freigabe
mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht die Verwaltung der Fabrik zu dem
Auftrag. Es wird beauftragt dem Vorstand
v. J. die Verwaltung der Fabrik zu dem
Abscheu. Witzgabel zu dem Vorstand, welche die
Liste mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht.

Präsident: *[Signature]*

Bevollmächtigter

Der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
steht in einem Abscheu an der Freigabe
mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht die Verwaltung der Fabrik zu dem
Auftrag. Es wird beauftragt dem Vorstand
v. J. die Verwaltung der Fabrik zu dem
Abscheu. Witzgabel zu dem Vorstand, welche die
Liste mit der Aufsicht der Verwaltung der Fabrik
besteht.

Bevollmächtigter

Ritzung d. 9 Juli 1908. St. Camille. Gildt
Anwesend: Taribbaum, Martensen, Liebert, Kre-
metz, Kaurig, Stroemmar, Schönlund, Holje, Kaurin,
Russen, Riesenbaum, Kleinmann, Kistner, Wälzig,
Schiller, Laitz, Girard, Kemmer, Hindemann,

Das Protokoll der Sitzung vom 9. Juli Taribbaum, eröff-
net die Sitzung mit einem ausführlichen Bericht
über die Arbeit der Kommission, welche die Verhandlung
über die neue Maß zum Protokoll. Die Sitzung er-
öffnete er, er liest die Beschlüsse der Kommission
von der in Folge immensentlicher ^{zurückgebliebenen} ~~zurückgebliebenen~~
der Schiffahrt, wie gewöhnlich meist im Juli
abgehandelt werden. Die Beschlüsse, welche
vom 3. August zu begeben zu geben, die
neue Maß für die Schifffahrt, die Schifffahrt
in der neuen Maß zu illuminieren & benutzbar
zu machen. In diesem Zweck werden 50
Stk. der Kommission mit der Kommission
Carrollig, im übrigen wird die Sitzung der Gesell-
schaft der Kommission für die Schifffahrt
& Riesenbaum Carollig, zum neuen Si-
tzung der Kommission, welche am 2. 2
Maßen stattfinden wird, um fortgesetzt
für die neuen Bestimmungen, welche
2) Auf die Aufforderung der Kommission, welche
hat von der Kommission der Kommission, welche
Kommission der Kommission mit der
Recht der Kommission vom 14 & 15 Juli, welche
bei in anlagen Teil, wie die Kommission
zu stellen, welche, auch die Kommission
Erklärung der Kommission, welche
am 11. Juli, welche, welche die Kommission
gewünscht Folge zu geben. Die Kommission
von der Kommission am 8. Juli die Kommission

um Montag, Abend 8 Uhr löst die Col. Nr 3 die
 Kisten ab, am Dienstag Abend 8 Uhr folgt die Col.
 Nr 5, am Mittwoch Abend 8 " " " "
 Nr 7 " Donnerstag " 8 " " " "
 Nr 8. Die Pyrite für die Col. Nr 4 zu stellen.

All Darything für die reparirvante Weinpflanz
 werden 12 Bl. pro 24 Stunden befristet, die Frucht-
 gartstätten ^{im Pyrite} werden extra bezahlet.

3) Auf ein Geschäft hat Herrn. Müller die Versicherung - auch ist
 zu unterstehen, zur Versicherung der Mittel der Com. is,
 falls zu versichern, nicht befristet, nur falls
 falls man sich versorgen lassen. Die ganze Sache
 Prinzip der Versicherung abgehandelt werden
 können, welche ipso facto die ylligsteife befristet
 ist, falls die Versicherung nicht einmündig sein
 wird, in jedem anderen.

4)
 Pallvordat. Prinzip: Dr. O. Tauschmann

Secretair: Ernst Bickert

- 4/ Diebstahl verurteilt in dem die Waisenanstalt auf dem Ball. Für ansehung am 7/9 Juni. in Riga.
- 5/ Auf eine Auftrage des J. Wallij wird bestimmt, die Aufträge der Anwaltschaft bei den Gliedern der Anwaltschaft oder der Wassermantelhaft in anderer Weise zu bekräftigen.
- 6/ Die Aufarbeitung der neuen Prozessur Veriforum soll Calmucurische Angelegenheiten, was die Klärung der Waisenanstalt und die Ansehung man freundlich Veriforumen fortgesetzt wird.
- 7/ Die die Waisenanstalt des Jahreszeit mit dem Entwurf der Ansehung und gestoppten Missstand Lyvald, wird einfließen erbehalten.

Handwritten signature: Dr. P. Tauschauer
 f. d. Secretair Ernst Richard

Sitzung des Verwaltungs-Rats am 29. August 1908.

Anwesend: Hr. Fannebaum, Nardenson, Prunli, Büttner, Brett, Schönberg, Katzmann, Krumetz, Schott, Kraus, Girard, Carr, Halli, Tobias, Kiemberg, Lindemann, Holz, Hockmar, Haenlein, Langull, Rohren, Müller, Prank, Friesenkampff.

1. Der stellovertretende Präses Herr Hr. Fannebaum, legte ein Schreiben der Fabrik „Litzigabel“ vor, dem zufolge an Stelle des bisherigen Brandmeisters. Obsolet Herr A. Laufenberg zum stellvertretenden Brandmeister ernannt ist. - Der Verwaltungs-Rat beschließt hieron Kenntniss zu nehmen und H. A. Laufenberg künftig zu den Sitzungen des Verwaltungs-Rats aufzufordern.

2. Hr. Hr. Fannebaum legt ein Schreiben von dem Chef der Wassermannschaft, H. Ad. Kleinmann vor, welcher mitteilt, dass er von seinem Posten zurücktreten muss. Der Verwaltungs-Rat nimmt den Brief zur Kenntniss und beauftragt den Gehilfen des Chefs der Wassermannschaft, H. Brett, mit der zeitweiligen Führung der Kolonne.

3. Hr. Hr. Fannebaum legt ein Schreiben der Revelschen Wohlthätigkeitsgesellschaft vor, welche darum nachsucht, dass die Musikkapelle der Feinst. Feuerwehram 31. August d. J. während eines Wohlthätigkeits-Bazars auf dem Ausstellungsplatze gratis spielen möge. Der Verwaltungs-Rat beschließt es der Musikkolonne zu überlassen, ob sie zum Bazar spielen will, da sie nicht verpflichtet ist zu privaten Veranstaltungen gratis zu spielen.

4. Der Hauptmann H. Nardenson referiert über einige in den Kolonnen vorgenommene Wahlen. - Am 24. Juli 08 ist in der VI Kolonne zum Kandidaten für den Zugführer von 19 Anwesenden einstimmig H. Bergmann gewählt worden. Der Verwaltungsrat wählt H. Bergmann mit 14 Stimmen pro u. 4 contra zum Zugführer.

Am 24. Juli d. J. wurde in der VIII Kolonne zum Kandidaten für den Zugführer von 20 Anwesenden einstimmig H. Lin-

demann gewählt. - Der Verwaltungsrat wählt G. Lindemann mit 16 Stimmen pro u. 1 contra zum Zugführer.

An Stelle des zurückgetretenen Zugführergehilfen der VIII Kolonne, G. Chamm, hat am 28. Juli 08 die VII Kolonne im Bes. stande von 19 Mann Kandidaten für den Zugführergehilfen gewählt. Hierbei erhielt G. Silberberg 10 Stimmen, G. Landart 7 Stimmen und G. Frank 2 Stimmen. - Der Verwaltungsrat wählt mit 15 Stimmen pro u. 4 contra G. Silberberg zum ^{Schiffen des} Zugführers der VII Kolonne.

5. Der Hauptmann G. Martenson referiert, dass die Verwaltung vom Cobtomr keinerlei Nachrichten über die zum Juli 08 zu Vladimirzeichen Vorgesetzten erhalten habe. Aus der Versammlung wurde erwähnt, dass in der „Stojopnoe Storo“ etwas über die erwähnten Vladimirzeichen gestanden haben soll. Der Verwaltungsrat beschließt in dieser Sache beim Cobtomr zu reclamieren, falls auch in der „Stojopnoe Storo“ nichts Officielles über die Zeichen gestanden hat.

6. Der Hauptmann G. Martenson referiert, dass die Liste der von den Kolonnen zu Kandidaten für staatliche Auszeichnungen und für die Vladimirzeichen ^{Gebälten} fast erschöpft ist und der Verwaltungsrat beschließt die Zugführer zu beauftragen in den Kolonnen je einen Kandidaten für staatliche Auszeichnungen und für Vladimirzeichen wählen zu lassen.

7. Der Verwaltungsrat beschließt für die Registrierung der eingehenden Papiere, Ordnung und Führung der Correspondenz etc. eine mit 100 - ~~100~~ Rub. gagierte Persönlichkeit zu engagieren.

8. G. Dr. Fannebaum referiert, dass die Generalversammlung vom 30. März 08 beschlossen hat in jeder Kolonne einen Mann mit Verbandzeug zu haben. Er proponiert, dass jede Kolonne einen Mann wählen soll, der mit einer sterilisirten Binde für Notverbände versehen werden soll. Die gewählten Mitglieder sollen sich am 8. Sept. 08 um 8 Uhr Abends im Spitzdenkhaus versammeln, wo Dr. Fannebaum ihnen einige Instruktionen geben würde. Der Verwaltungsrat nimmt

die Proposition des H. Dr. Tannebaum an.

9. Der Chef der VII Kolonne H. Schott teilt mit, dass die VII Kolonne den langjährigen scheidenden Zugführergehilfen H. Chanin zum Ehrenmitglied der Kolonne gewählt hat. Der Verwaltungsrat bestätigt die Wahl.

10. H. Dr. Tannebaum legt ein an den Polizeimeister gerichteter Schreiben des H. Gouverneurs vor, welcher erstens eine eingehende Antwort auf den Punkt 5 der Eingabe einiger Mitglieder fordert und zweitens eine Antwort auf sein Schreiben vom 30. April 08 No. 123 ^{Hinsicht} und zwar namentlich erfahren will, welche Schritte der Verwaltungsrat getan hat um eine Einschränkung der Privilegien der Schwarzhäupterkolonne im Interesse des Friedens in der Tr. Feuerweh^r herbeizuführen. — Der Verwaltungsrat beschliesst eine Commission, bestehend aus den H. H. Dr. Tannebaum, Mattenson, Krumm u. Langgall — zu beauftragen sich mit den Schwarzhäuptern in Relation zu setzen und obige Frage zu verhandeln.

11. H. Dr. Tannebaum legte ein Schreiben v. H. Gberscheldmann vor, worin er für die Einladung zur Feier des Stiftungstages dankt.

12. H. v. Rehren referiert, dass eine Kollekte unter den Mitgliedern der Verwaltung zu Gunsten von Feuerweh^rwecken in Weissenstein 9 R. 56 C. ergeben hat, welche Summe er nach Weissenstein überwiesen hat.

Proces: Melkert. Dr. Tannebaum

Secretär: Joh. Langgall

Sitzung am 12. September 1908.

Anwesend: Hr. Tannebaum, Hartmann, Quittner, Bock, Semler, Schenker,
Lützmann, Schott, Carr, Rank, Krumpholtz, Kujala, Kraus, Girard, Kaerlein,
Tahies, Lindemann, Leppist, Välli, Bergmann, Kockmar, Mueller,
Liebert, Saugull.

1) Herr Dr. Tannebaum referiert, daß die am 2. August 1908 genehmigte
Kommission für die mit der Konstruktion des Docks der Gleisbahn für die
Fahrt nach, stellt das Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

2) Herr Dr. Tannebaum legt vor ein Entwurf des Entwurfs vom 5.
August 1908, Art 13 mit der Aufsicht des D. R. eine Übertragung eines
Rechts in der alten Gleisbahn für die von der Gleisbahn für die
der Entwurf ein Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

3) Herr Dr. Tannebaum referiert, daß die am 2. August 1908 genehmigte
Kommission für die mit der Konstruktion des Docks der Gleisbahn für die
Fahrt nach, stellt das Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

4) Herr Dr. Tannebaum legt vor ein Entwurf des Entwurfs vom 5.
August 1908, Art 13 mit der Aufsicht des D. R. eine Übertragung eines
Rechts in der alten Gleisbahn für die von der Gleisbahn für die
der Entwurf ein Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

5) Herr Dr. Tannebaum referiert, daß die am 2. August 1908 genehmigte
Kommission für die mit der Konstruktion des Docks der Gleisbahn für die
Fahrt nach, stellt das Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

6) Herr Dr. Tannebaum referiert, daß die am 2. August 1908 genehmigte
Kommission für die mit der Konstruktion des Docks der Gleisbahn für die
Fahrt nach, stellt das Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

7) Herr Dr. Tannebaum referiert, daß die am 2. August 1908 genehmigte
Kommission für die mit der Konstruktion des Docks der Gleisbahn für die
Fahrt nach, stellt das Protokoll der Sitzung vor und legt einen Entwurf
dieser Entwurf an die Kommission vor. Der D. R. befreit
nicht immer, die von der Kommission beauftragten Änderungen an der
Kommission mit der Docks der Gleisbahn für die Gleisbahn und die vorgeschlagte
Entwurf abzugeben.

heißt das Jünglingsjahr der Verwaltung der Herrschaft
 der Verwaltung mit 2. heißt ein Aufstellung eines Auf-
 wachspostens für den Mann. Der Aufwachtpost ist
 Aufwachtpost und werden dem nach Aufwachtpost
 die Aufwachtpost, die Aufwachtpost der Aufwachtpost,
 die die Aufwachtpost, die Aufwachtpost der Aufwachtpost
 bezeichnet.

heißt jetzt in Kraft

Jünglingsjahr - Verwaltung soll jetzt mit 2.
 und Aufwachtpost bezeichnet werden.

4) Es wird mit großer Mühe versucht Aufwachtpost
 einzuweisen, Aufwachtpost - Aufwachtpost der Aufwachtpost
 bezeichnet, nicht zum Verstand zu stellen.

5) Der Jünglingsjahr der Aufwachtpost - Aufwachtpost
 der Verwaltung mit, das ist in Folge der Aufwachtpost
 bezeichnet der zu den Aufwachtpost - Aufwachtpost der Aufwachtpost
 Jahren, Aufwachtpost zum Aufwachtpost - Aufwachtpost der Aufwachtpost
 bezeichnet werden können. In Aufwachtpost Jahren wird
 bezeichnet, zu untersuchen, ob der Aufwachtpost in Kraft
 ist.

6) Zu Aufwachtpost und zu Aufwachtpost sind die
 einzelnen Aufwachtpost folgenden Aufwachtpost
 bezeichnet

	<u>Medaillen</u>	<u>Medaillenzeichen</u>
Steifer	Treimuth	Andersson-Jacobson
Massor	Salme	Wieser
Col. I	Wsthal	Hannouff.
" II	Benzel	Merima
" III	Jannas	Kerolin
" IV	Rudinger	Honon
" V	Loos	Thran
" VI	Tannian	Nitjans
" VII	Kirschman	Skar
" VIII	Lindemeis	Sansorby
Dampf.	Kensort	Keiler
Prüfung.	Pitzel	Treunan
		Burak
		Stel

Merore

7) Der Vorstand hält mit, dass der Comitee - Chef Herr
Fingers, im Jahresber - Auslagenverfassen für den Jahres-
ber von 4-8 Mrk. in Örtigen für die Ausgaben
sein wird.

8) Der Vorstand hält mit, dass auf das Ausstellen
des Wasserstandsplanen im Jahre 1908, das bis heri-
ge Gefälle der Trümpfens für Welt, ein Plan
zum Vergleich gemacht werden soll. Andere Aus-
gaben werden nicht gemacht. Die Tabelle ergibt
im Bericht der Verwaltung für J. Welt 14 gegen 18
2 Thren. Mitfin wurde J. Welt zum Vergleich be-
stimmt.

9) Die Tabelle für den Nebenbau Klein für den
ca 100 angegeben, & wird die Liste ^{der Ausgaben} zum Vergleich
ausgegeben werden.

10) Es wird beauftragt, die Circularerlasse mit einem
jährlich 1. vom 1. September oder Oktober für den Ver-
fahren der Verwaltung, mitzugeben.

11) Auf ein Gefälle der Verwaltung - Bericht im Bericht be-
auftragt, der Comitee zu beauftragen in Örtigen für
einen Betrag zu erlangen, mit der Comitee:
Bayer der Verwaltung - Bericht der fr. Jahresber.

Finger: Dr. O. Tamm

J. d. Secretair Ernst Bisker

Sitzung vom 21. November 1908 in der St. Kanute-Gilde.

Anwesend: H. J. J. v. Tannebaum, Karstenson, Liebert, Koenlein,
Zolzig, Schramm, Rank, Brett, Zemberg, Lindemann, Gierbaum,
Kraus, Krumpholtz, v. Kellern, Latzmann, Müller, Schwenberg, Quettner,
Girard.

1. Der Hauptmann spricht seinen Dank aus für die vorzügliche Arbeit bei dem Feuer in der Lutherschen Straße.

2. Es wird der Briefwechsel mit dem „Kriegsgeld“ wegen der bei diesem bestellten Leiter vorgelesen, und die Versammlung bittet den Präses, diese Angelegenheit gemeinsam mit Herrn Schott in annehmbarer Weise zu erledigen.

3. Der Hauptmann erinnert daran, daß in der letzten Generalversammlung die Herren Michwitz und Langull zu Ehrenmitgliedern der Rev. Zw. Zw. Kreise ernannt worden sind und beantragt, daß die Ausfertigung der betr. Diplome beschränkt nicht werde.

Der Präses beauftragt den Langlickef, das hierzu erforderliche zu veranlassen.

4. Der Hauptmann teilt mit, daß laut Schreiben vom 21. Okt. letzter der Generalagent der Moskauer'schen Versicherungsgesellschaft 500 Rbl. als Beitrag zur Anschaffung einer Leiter oder einer Dampfspritze übermittelt habe. Der Hauptmann fragt hinzu, ob es möglich sei, diesen Beitrag dem Fonds zur Anschaffung einer Leiter zugewandt habe, und fragt, ob der V.-K. damit einverstanden sei.

Der V.-K. erklärt sich mit der Zuweisung dieser Summe an den Fonds zur Anschaffung einer Leiter einverstanden.

Der Herr Hauptmann teilt mit, daß die Versicherungsgesellschaft „Kossia“ ihm für die Rev. Zw. Zw. 200 Rbl. übermittelt habe, und zwar 100 Rbl. für eine Dampfspritze und 100 Rbl. für eine Leiter. Dem betreffenden Fonds seien

27

demgemäß je 100 Rthl. zugeführt worden. - Schließlich habe auch die Versicherungsgesellschaft von 1827 für die Rev. Zw. zw. 300 Rthl. gespendet, die der Hauptkasse zugeführt worden seien.

5. Der Hauptmann macht einige Mittheilungen aus dem Inhalt eines Gesprächs, das er anlaßlich des Verhaltens der Polizei beim letzten Brande mit dem Polizeimeister gehabt hat. Der Polizeimeister habe ihn erfragt, den Herren Zugführern nahezu legen, daß sie die Tubulente, mit denen sie auf dem Brandplatze eintreffen, nicht unmittelbar auf dem Brandplatze warten lassen müßten, sondern in einiger Entfernung von demselben, damit die Passage nicht beeinträchtigt werde. Ferner habe der Polizeimeister vorzugsweise der Polizei die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zur Freihaltung der Passage auf den dem Brandplatze anliegenden Straßen vorzuschreiben. Die Ordnungsmannschaft der Trupps habe nach Befehl des Polizeimeisters die nächste Umgebung des Brandplatzes freizuhalten und zu bewachen sowie die Pforten und sonstigen Eingänge zur Brandstätte zu besetzen, im Uebrigen aber zur Vermeidung von Konflikten ihre Thätigkeit darauf zu begrenzen, daß sie nicht in die Befugnisse der Polizei eingreife.

6.

Herr Liebert referirt die Beratungsergebnisse der von der Chancierkammerversammlung unter dem Vorsitz des Hauptmanns eingesetzten Kommission in Sachen der Anschaffung einer neuen Dampfspritze. Derselben Kommission sind auf Verlangen Kostenanschläge für Dampfspritzen aus Bautzen und Wien sowie von der Cavalier Firma Jungius & Co. zugegangen. Während für die Kostenanschläge der ausländischen Offerten auf ca. 5300 Rthl. incl. Transport, Zoll und Spesen belaufen, würde eine von der hiesigen Firma Jungius & Co. gelieferte Dampfspritze 3000 Rthl. zu stehen kommen. Die Kommission habe sich in ihrer Majorität zu Gunsten der hiesigen Offerte ausgesprochen.

In besagter Angelegenheit ist dem V.-R. ein Separatprotokoll der Herren Schott und Girard zugegangen, in welchem anstatt ^{der} Anschaffung einer neuen Dampfspritze die eines aus 1-2 Wagen bestehenden Löszugiges mit Gasspritze, Leiter u. s. w. empfohlen wird. Nachdem dieses Separatprotokoll von Herrn Siebert verlesen worden, unterzieht der Hauptmann die einzelnen Punkte desselben einer kritischen Erwörterung und fordert schließlich den V.-R. auf, zu entscheiden, ob eine neue Dampfspritze anzuschaffen sei. Der Oberzugmeister proponiert, bevor darüber entschieden werde, die beiden vorhandenen Dampfspritzen von Experten auf ihre Instandsetzungsfähigkeit hin prüfen und begutachten zu lassen.

Der V.-R. erklärt sich mit letzterem Vorschlage einverstanden, wobei dem Hauptmann iberlassen wird, den Termin für die betreffende Probe der Dampfspritzen demnächst festzusetzen. Zugleich wird betont, daß der V.-R. im Prinzip für die Anschaffung einer neuen Dampfspritze sei.

7. Der Hauptmann berichtet, daß am 9. Oktober die Wassermannschaft zur Wahl eines Zugführers-Gehilfen an die Stelle des zum Gehilfen Zugführer gewählten Herrn Brett geschritten sei. Bei der Wahl seien für Herrn Hansen 13 Stimmen pro und 6 Stimmen contra abgegeben worden, für Herrn Graß 5 Stimmen pro und 17 contra.

Der V.-R. bestätigt mit 17 gegen 1 Stimme die Wahl des Herrn Hansen zum Gehilfen des Chefs der Wassermannschaft.

8. Der Hauptmann erinnert daran, daß neben den einzelnen Colonnen auch der V.-R. berechtigt ist, eines seiner Mitglieder zu einer staatlichen Auszeichnung in Vorschlag zu bringen und proponiert dazu die Herren Siebert und Brauns. Es wird vorgeschlagen, dass die genannten Herren das Los darüber entscheiden lassen, wer von ihnen in dieser Jahre zu einer staatlichen Auszeichnung vorzustellen sei. Das Los entscheidet zugunsten des Herrn Siebert. - Die Sitzung wird ^{um 12 Uhr} durch Feueralarm unterbrochen.

Melbr. Präses: St. Taunehausen
J. J. Secretair: H. Jürgens.

Sitzung vom 16. Januar 1909 in der St. Kanutgilde.

Anwesend: Nijharm St. Tannebaum, Hartenson, Siebert, Kantenin, Koljo, Kloetmar, Rank, Brett, Zenberg, Lindemann, Riefenkampff, Kraus, Krummke, v. Kehren, Katzmann, Mueller, Schuenberg, Medtner, Girard, Wälli, Schott, Tobias, Lauferberg, Bergmann.

1. Anknüpfend an den letzten Punkt der Tagesordnung der vorigen Sitzung, dessen Erledigung unterbrochen wurde, beantragt Herr v. Kehren, dass bei der nächsten Vorstellung zu staatlichen Auszeichnungen seitens des V. R. ev ipso ohne Weiteren Herr Kraus vorgestelltd werde, zu dessen Ungunsten davor das Loos entschied. Ferner beantragt Herr v. Kehren, es werde fortan die zu Auszeichnungen Vorzustellenden einberufen werden, ihre speziellen Wünsche betreffs der Auszeichnung zu äußern, eventuell z. B. jenseits der Auszeichnung Vorstellung zu einer zweiten Medaille am Hals oder zum erbl. Ehrenbürger wählen zu dürfen.

Herr Hauptmann schließt sich dem ersten Antrag des Herrn v. Kehren an, plaudert jedoch betreffs des zweiten Antrags darauf, dass es nach wie vor dem Praeses und dem Hauptmann überlassen bleiben müsste, die spezielle Art der zu beantragenden Auszeichnung vor sich aus zu bestimmen, weil ein anderer Kodex zu weit Kreise ziehen dürfte und moment. lich seitens der von den einzelnen Kolonnen zu Auszeichnungen Vorgesetzten keine Wünsche vorliegen könnten, die Unausführbares enthalten. Herr Hauptmann fügt hinzu, dass er persönlich stets auf die Auszeichnung der höchst möglichen Auszeichnung für jeglichen Kandidaten bedacht sei und es häufig habe erleben müssen, dass der beantragte Grad der Auszeichnung sich nicht erwirken ließ, sondern abgesetzt wurde.

Herr V. R. beschließt dem Sentiment des Hauptmannes gemäss, dass Herr Kraus als nächster Kandidat ^{des V. R.} für eine staatliche Auszeichnung zu gelten habe und dass die zu beantragende spezielle Art jeglicher Auszeichnung nach wie vor dem Ermessen des Praeses und des Hauptmanns zu überlassen sei.

2. Der Praeses legt folgende Gelegenheit vor: Am 5. Nov. 1908 erschien bei ihm, als dem Stw.-Arzt, das Mitglied der 1. Kolonne Michael Baermann und nahm, gestützt auf eine Bescheinigung seines Vorgesetzten, ärztlichen

Beistand in Anspruch, weil er am 2. Nov. auf dem Brandplatze in der Heiligengiesstrasse beim Hinauftragen eines Wassereimers auf der Treppe gestürzt sei und dabei Verletzungen davongetragen habe. Herr Dr. Fannebaum nahm den Patienten in Behandlung und entliess ihn am 11. Nov. als kurirt. Hierfür jedoch inzwischen herausgestellt habe, sei Baumring gar nicht auf dem Brandplatze gewesen, sondern habe sowohl seinen Zugführer, als auch den Vereinsarzt belogen, um sich ärztlichen Beistand zu verschaffen, wobei er auch noch eine Subsidie aus der Frau-Unterstützungskasse in Anrechnung gehabt habe, die ihm auch zuteil geworden wäre, wenn sich nicht mittlerweile der Betrug offenbart hätte.

Herr Koljo erklärte als Zugführer der 1. Kolonne, Baumring habe ihm am 4. Nov. gemeldet, dass er sich am 2. Nov. beim Brande in der Heiligengiesstrasse beschädigt hätte, worauf er die Bescheinigung für den Vereinsarzt erhielt. Später jedoch seien Äußerungen anderer Kolonnenmitglieder erfolgt, die Herrn Koljo veranlassten, die Angelegenheit zu untersuchen. Zeugen auszufragen, dass Baumring gar nicht auf dem Brandplatze gewesen war, sondern sich im Spritzenhause verdrückt hatte, wo es brannte. Herr Koljo teilte dieses Ergebnis seiner Ermittlungen Herrn Dr. Fannebaum mit und es wurde angedeutet, dass der Check auf die Unterstützungskasse, den Baumring bereits erhalten hatte, nicht honoriert wurde. Dem Baumring wurde vorgeschlagen, aus der Frau auszutreten, aber abgelehnt, er anfänglich darauf erwiderte, würden seine Anordnungsgegenstände doch nicht abgeliefert und schließlich erklärte seine Frau, er werde sie auch nicht abliefern.

Der Praeses brandmarkt das Verhalten des Baumring und ersucht die V. R., den Fall mit der gehörigen Strenge zu erledigen.

Der zum Vorhoi zitierte Baumring wird vorgerufen und der Praeses ermahnt ihn eindringlich, den Sachverhalt der Wahrheit gemäss zu bekennen. Baumring gesteht, dass seine Angabe, er habe sich die Beschädigung auf dem Brandplatze zugezogen, eine erlogene sei. Die Beschädigung habe er auf dem Wege zum Brandplatze infolge eines Sturzes unter dem Nebenzug erlitten.

Nachdem Baumring abgetreten, teilt Herr Koljo angesichts dieser Aussage Baumrings mit, das Mitglied der 1. Kolonne, Freijel, habe

ihm gegenüber bezeugt, Baumung habe für seiner eigenen Angabe gemäß die Beschädigung zu Hause zugezogen.

Baumung wird nochmals befragt und erklärt, er habe die Frage freigelegt, ob er, Baumung, sich nicht vielleicht zu Hause beschädigt hätte, ironisch scherzend mit „ja“ beantwortet, in Wahrheit verhalte es sich jedoch, wie er zuletzt ausgesagt.

Baumung wird darauf entlassen und der V. R. beschließt, die Aufdeckung der Angelegenheit zur nächsten Sitzung zu vertagen. Herr Kolje wird beauftragt, die Sache nochmals eingehend zu untersuchen und über das Befundene in der nächsten Sitzung zu berichten.

- 3. Betreffs der neulich beobachteten Kampfspritzenprobe hält der Hauptmann mit, daß er eine solche zum 17. Dezember v. J. angestellt hätte, daß sie jedoch des ungünstigen Wetters wegen nicht zu Stande gekommen sei.

Der V. R. beschließt, die Kampfspritzenprobe bis zum Eintritt günstigerer Witterung zu vertagen.

- 4. Der Praeses verliest ein Schreiben des Schwarzenhauptercorps, in welchem mitgeteilt wird, dass Herr Gorkeder vom Posten des Zugführers der I-II-Kolonne zurückgetreten sei. An seine Stelle sei von der Kolonne der bisherige 1. Gehilfe des Zugführers Herr Oswald Mueller, gewählt worden und an die Stelle des zum ersten Gehilfen aufrückenden bisherigen zweiten Gehilfen, Herrn H. Grosse, Herr Hans Brock.

Der V. R. bestätigt mittels Ballotements best. vorstehende Wahl, wobei Herr Mueller 18 Stimmen pro, eine contra, Herr Brock 16 pro, 3 contra erhält.

- 5. Der Praeses verliest eine Zuschrift des Zugführergehilfen der 1. Kolonne, Gustav Usthal, in welcher dieser seinen Ausschnitt von besagtem Posten mitteilt.

- 6. Der Hauptmann teilt mit, er habe von der Redaktion des „Norskapaarogras“ eine Aufforderung zum Abonnement erhalten habe. Der Preis ist 4 Rbl. jährlich.

Der V. R. beschließt, genanntes Blatt mit Zustellung an die Kasse in einem Exemplar zu abonnieren.

- 7. Der Hauptmann macht Mitteilung von einer Verhandlungs-Offerte des „Lobroms“.

Der V. R. beschließt, Proben kommen zu lassen.

8. Der Hauptmann berichtet, dass ihm die Versicherungsgesellschaft 'Kolga' zur Anschaffung einer mechanischen Leiter 100 Rbl. übersandt habe. Ferner habe am 15. Dez. 1908 die 2. Vers.-Compagnie (1835) anlässlich des Brandes in der Lutherschen Fabrik durch Herrn Koch 100 Rbl. für eine mechanische Leiter gespendet und außerdem desselben Brandes zu dem gleichen Zweck die Moskowske Russk.-Ko. durch 100 Rbl. Spolichot habe auch die Vers.-Ges. 'Salamander' für eine mechanische Leiter 100 Rbl. (ohne Begleit. schreiben) übersandt. Alle diese Beträge sind Herrn Rank übergeben worden. Von Herrn Luthers sind anlässlich des Brandes in der Lutherschen Fabrik 300 Rbl. gespendet worden, die der Hauptmann an die allgemeine Kasse abgeführt hat.

9. Herr Korus berichtet, eine Rechenlichkeit, die ungenannt bleiben wolle, habe der Rev. Kw. Kw. eine Rauchmaske dargebracht, und propandiert, der V. R. möge dem Spender seine Dank votieren und die Rauchmaske der 1. Kolonne zuweisen.

Der V. R. beschließt dem Antrage gemäß.

10. Herr Praeses beantragt, den internen Kw. - Ball am 24. Januar d. J. stattfinden zu lassen und Herrn Katzmann mit der Veranstaltung zu betrauen.

Der V. R. beschließt dem Antrage gemäß.

11. Herr Korus berichtet, der Zugmeister der 8. Kolonne habe ihm gemeldet, dass sich der Prützenschauer dieser Kolonne und namentlich der Ofen desselben in untauglichem Zustande befänden. Im Anschluss hieran erwähnt Herr Rank, dass die Bahnverwaltung das Schreiben des V. R., in welchem sie um die Entschädigung des von ihr zugewagten, zahllosen Betrages für die Unterhalt der 8. Kolonne ersucht wird, noch immer nicht beantwortet habe. Herr Girard erwidert sich, mit dem betreffenden Bahningenieur in dieser ^{ganzen} Angelegenheit persönlich Rücksprache zu nehmen.

Der V. R. beauftragt Herrn Girard, über das Ergebnis der Rücksprache in der nächsten Sitzung Mitteilung zu machen.

12. Der Hauptmann berichtet, dass gemäß dem Wunsch des V. R. für die Prützentation der 5. Kolonne von der Statutenordnungsversammlung ein Grundstück an der Ecke der Lager- und Altko-

Lieferantenkasse angewiesen worden sei, und ersucht den V. R., hinsichtlich der Tragnahme des Baues demnachst Vorschläge zu machen.
Der V. R. beschließt, den Hauptmann um die Besorgung des betreffenden Protokollauszuges der Sesma, des Grundplans und eines Bauplanes zu bitten.

12. Herr Wälli bittet anlässlich der Uniformierung der Mannschaften als Präses der Uniformierungskommission des V. R., die Ausfertigung einer Liste der Mannschaften der einzelnen Subonnen an die genannte Kommission zu veranlassen.

Herr v. Reben wuenscht im Anschluss hieran Auskunft über das Ergebnis des von der Uniformierungskommission neulich veranstalteten Bazar's zum Besten des Uniformierungsfonds. Der Präses erteilt sich diesen Wunsch an, worauf Herr Wälli als Revident des Bazar's die Summe von 416 Rbl. 67 Kop. angiebt.

Der Hauptmann ruert nachdrücklich, dass für die Uniformierungskommission des V. R. gegenwärtig keine Rechtschäftsablegung verpflichtend fühlend wähnt, obgleich sie doch nur unter der Regide des V. R. offiziell operieren könne. Darin müsse unbedingt Wandel geschaffen werden.

Hierauf Herr Wälli wirdert, dass die Uniformierungskommission der Revisionskommission Rechtschäfts ablegen werde.

Der V. R. erklärt sich von vorstehender Antwort nicht befriedigt und beschließt, dass die Uniformierungskommission zur nächsten Sitzung einen detaillierten Rechtschäftsbericht vorzulegen habe.

13. Der Oberzeugmeister beantragt aus praktischen Gründen, dass die jetzige Helmosette der Chargen mit durch die sogenannte Petersburger Rosette ersetzt werde.

Der V. R. beschließt nach kurzer Debatte, die Beschlussfassung bezüglich dieses Antrages zu vertagen.

stellw. Präses: Dr. Tannebaum
fr. d. Secrelair: H. Fugger

Sitzung vom 11. Februar 1909 im Schwarzenhaeuptbause.

Anwesend: H. Fannebaum, Hartenson, Liebert, Laenlein, Lindemann,
Katzmann, Kuljo, Schoenberg, Tobias, v. Pohlen, Kraus, Schott,
Stoekmar, Bergmann, Krumets, Brett, Kernberg, Rank.

1. In der Angelegenheit Baumung sagt ^{als} der Zeuge vorgelesene Freipel aus, er sei zusammen mit dem Zeugen Kramm auf der Spritze von der Brandstaette zum Spritzenhaus gefahren. Dort habe er Baumung ange-
troffen, der ihm mittheilte, er habe sich zu Hause beschadigt.

Der Zeuge Kramm sagt aus, er sei mit Freipel auf der Spritze zum Spritzenhaus gefahren und habe dort Baumung getroffen, unterwegs jedoch nicht. Baumung habe von seiner angeblichen Verletzung nichts men-
ken lassen, sondern nur gefragt, wo es gebrannt haette. Baumung sei bereits vor Anbruch der Spritze im Spritzenhaus gewesen.

Zeuge Kimmerfeld sagt aus, er habe Baumung im Spritzenhause ge-
sehen, wo er mit anderen Schnaps trank, von einer erlittenen Beschadigung
dieser nichts habe merken lassen.

Baumung wird nochmals vernommen und wiederholt, er sei der
Spritze an der Leminschen Ecke begegnet und beim Weitergehen
am Pöhlstein vor dem Wehrgange gefallen. Darauf sei er ungl.
beht und zum Spritzenhause gegangen. Dort habe er nur Freipel
gegenueber erwaehnt, das er gefallen sei, und vorlaeufig keine Schmer-
zen empfunden.

Nochmals vorgelesen, erklaert Freipel, als er mit der Spritze beim
Spritzenhause anlangte, habe er dort anwesende Baumung der
Spritze das Thrauenthor des Schauers geoeffnet. Letzteres bestaetigt
auch der Zeuge Kramm.

Baumung wird vorgelesen und vom Praeses erwaerunglos ermahnt,
endlich der Wahrheit gemaeß auszusagen. Baumung behauptet, als
er beim Spritzenhause anlangte, habe sich die Spritze bereits abge-
spannt auf dem Hofe befunden. Er bleibe dabei, ~~unter~~ dem Wehren-
gange gefallen zu sein und sich dabei beschadigt zu haben.

Nachdem Baumung abgetreten, betont der Praeses, das ein Mitglied,
welches bei so freien Zeugen verharre, in der Fw. nicht geduldet werden

kaenne.

Der V. R. beschließt mit 14 gegen 3 Stimmen, Baumring aus der Rev. Frw. Frw. auszuscheiden.

Der Beschluß wird Baumring mitgeteilt.

2. Der Hauptmann teilt mit, daß am 19. Januar in der 1. Kolonne unter Beteiligung von 23 Mann die Wahl eines Zugführersgehilfen an die Stelle Usthal's stattgefunden habe. Als Kandidaten waren Werschizki und Kanonow aufgestellt. Ersterer habe 17 Stimmen, letzterer 5 erhalten. Herr Stockmar erwähnt, daß W. s. L. vom Gehilfen zum Bruckmann degradirt worden sei. Der Hauptmann meint, dieser Umstand bilde an sich, sofern die Veranlassung zur Degradierung keine gravierende gewesen, kein Hindernis für die Bestätigung der Wahl. Doch gelte das nur im Prinzip; der vorliegenden Fall wolle er damit nicht präjudizieren.

Der V. R. beschließt mit 16 gegen 1 Stimme, die Wahl des Herrn Werschizki nicht zu bestätigen.

Es hat somit eine nochmalige Wahl stattzufinden.

3. Der V. R. fordert auf Ansuchen der Uniformierungskommission die Herren Zugführer auf, diejenigen Mannschaften zum Maßnehmen in die Kaserne zu beordern, welche das noch nicht erledigt haben.

4. Der Hauptmann teilt mit, daß Herr Grand am letzten Sonntag betreffs der Station 8 mit dem Ingenieur Sapronow Rücksprache genommen und daß letzterer geraten habe, nochmals ein bezügliches Goud an die Bahnverwaltung zu richten. Letzteres sei nun Montag Abend durch Herrn Schott besorgt worden.

5. Der Hauptmann teilt mit, daß laut Anzeige des Baltischen Bezirksrats die Listen der zu staatlichen Auszeichnungen Vorgesetzten dem Bezirksrat nach Riga zur Begutachtung einzusenden sind, der sie seinerseits nach Petersburg abfertigt. Und zwar sind diese Listen 5 Monate vor dem betr. Termin an den Bezirksrat zu senden.

6. Der Hauptmann berichtet, daß er den ^{Summa} Protokollauszug bezüglich des für die Station 5 angekauften neuen Grundstücks ausgefertigt erhalten habe, den betr. Grundplan jedoch noch nicht. Der Hauptmann legt zugleich eine von Herrn Schott angefertigte Bauzeichnung vor.

Der V. R. verfügt, dass an das Stadtkamt ein Gesuch um Ausfertigung des Grundplans sub A 455 vom 11. Okt. 1908 gerichtet werde.

Was den Bau anlangt, so proponiert Herr Kreus, das erforderliche Geld dem Bau- und dem Alarmierungsfonds leihweise zu entnehmen. Auf Antrag des Praeses werden die Herren Hardtson, Schott und Rieckdammff als Baukommission damit betraut, einen definitiven Plan vorzulegen und die erleitenden Schritte zur Inangriffnahme des Baues zu thun.

7. Herr Hauptmann bezieht zur Frage der eventuellen Auflösung der Musikalonne, dass er mit dem Kapellmeister Krupp von der Lutherischen Fabrikkapelle Rücksprache genommen habe und dass geeignete Aussicht auf ein annehmbares Arrangement mit letzterem vorhanden sei. Der V. R. spricht sich im Prinzip für ein solches Arrangement aus und bittet den Hauptmann, nach Rücksprache mit Herrn Luther zu veranlassen, dass Herr Krupp namens der Fabrikkapelle dem V. R. einen detaillierten Vereinbarungsentwurf vorlegen und sich nebst einigen Mitgliedern der Kapelle zwecks Abschliessung eines Vertrages zu einer der nächsten Sitzungen des V. R. einfinden möchte.

8. Herr Liebert teilt mit, dass die Chargiertenversammlung beschlossen habe, der Steigerausrüstung einen Karabiner hinzuzufügen, und bittet um Bestätigung dieses Beschlusses seitens des V. R.

Der V. R. bestätigt den Beschluss der Ch. V.

9. Herr Katzmann legt die Abrechnung für den letzten Ball vor, deren Saldobetrag von 69 Rbl. er der Kasse übergeben hat.

10. Herr Tobias berichtet über eine Unpflanzene, die das Mitglied der M. K., Asael, bei einer Probe der letzteren in angetrunkenem Zustande herbeigeführt hat und er bittet vom V. R. betreffs dieses Falles Verhaltungsmaßregeln. Im Anschluss hieran teilt Herr Walli mit, dass an demselben Abend der angetrunkene Asael in einer Sitzung der Umformungskommission im Konferenzzimmer Exzesse begangen habe und deswegen von letzterer aus ihrer Mitte entfernt worden sei. Ferner meldet auch Herr Hochman einen skandalösen Vorfall, an dem Asael beteiligt war.

Der V. R. beschließt, die Anklagen gegen Asael in der nächsten Sitzung zu verhandeln und als Zeugen die Frw.-Mitglieder Pochla, Rotis, Friedemann und Kross vorzuladen.

11. Herr Schott beantragt, dass die Pollen mit Jahresgaben versehen würden, damit ihre Benutzungslauer jederzeit festgesetzt werden könnte.

Der Antrag wird angenommen.

12. Herr Fleckman teilt dem V. R. zur Kenntnisnahme mit, daß das ehemalige Mitglied des I.-Kol. Stumberg (Lansky) von dieser Kolonne zu ihrem Ehrenmitgliede gewählt worden sei.

13. Herr Kraus meldet, daß Aussicht vorhanden sei, zum Beginn des April die Genehmigung zur Veranstaltung einer ^{Lehrstunde} ~~Trw. Sess.~~ zu erhalten.
stellw. Praeses: Dr. P. Tannebaum
fr. d. Secretair: H. Jung.

Sitzung vom 13. Februar 1909 im Schwarzenhäupter Hause.

Anwesend: Hr. Fannebaum, Hartenfon, Liebert, Haenlein, Kraus, Grand,
Kölz, Büttner, Brumets, Katzmann, Bergmann, Schott,
Lindemann, Brett, Schoenberg, Kottmar, Tobias, Wälli, Kornberg,
Carr.

Die Sitzung beginnt unter dem Präsidium des Hauptmanns.

1. In der Angelegenheit Asel wird dieser vernommen. Er sagt aus, dass er an dem betreffenden Abend stark angetrunken gewesen sei und sich der Vorgänge daher nicht genau erinnere. Die Lampe will er nicht in der Absicht ergriffen haben, sie gegen jemand der im Saalraum Anwesenden zu schleudern.

Herr Lutz Friedemann meint, es habe den Anschein gehabt, dass Asel die Lampe Herrn Wälli an den Kopf werfen wollte, worauf sie ihm aus der Hand genommen würde. Auch sei Asel nicht demassen betrunken gewesen, dass man ihn als unzurechnungsfähig ansehen konnte.

Styleres bestätigt auch Herr Artis.

Herr Tobias bezeugt, dass Asel als Musiker, zwar nicht besonders eifrig gewesen, sich aber bis dahin insgesamt unwandfrei aufgeführt habe.

Nachdem Herr Dr. Fannebaum das Präsidium übernommen, fordert er den V. A. auf, das Andenken des am 4. Februar verstorbenen Erbprinzen, Ehrenpräsidenten des Kaiserlich Russischen Feuerwehr-Verbandes, Sr. Kaiserlichen Hoheit, des Großfürsten Maximiljan Alexandrowitsch durch Erheben von den Sitzen zu ehren. Der V. A. erhebt sich.

Bei der Fortsetzung der Verhandlung des Falles Asel beantragt der Hauptmann auf Grund der belastenden Zeugenaussagen, Asel mit 6 Monaten aus der Trw. auszuschließen. Nach Ablauf dieser Frist könne sich Asel beim V. A. zur Wiederauf-

nahme melden, über deren Genehmigung der V. R. dann zu befinden hätte.
 Der V. R. beschließt mit Abgabe 3 Stimmen, diesen An-
 trag gemäß, Aseel auf 6 Monate aus der Fw. auszu-
 schließen. Nach Ablauf der 6 Monate kann Aseel beim
 V. R. um seine Wiedereinnahme nachsuchen, über deren
 Genehmigung der V. R. dann zu entscheiden hat.
 Dieser Beschluss wird Aseel mitgeteilt.

2. Herr Siebert berichtet, daß er gestern in Stellvertretung des
 Hauptmanns der nachmaligen Wahl eines Zugführergewählten
 der 1. Kolonne beigewohnt habe. Es wurde als einziger Kandidat
 Herr Kononow aufgestellt und von der Kolonne einstimmig
 gewählt.

Der V. R. bestätigt mit Abgabe 1 Stimme die Wahl
 des Herrn Kononow zum Zugführergewählten der Kol. I.

3. Der V. R. beschließt
 die diesjährige Generalversammlung am 8. März
 abzuhalten. Eventuelle Anträge zur Tagesordnung sind
 dem Kaiser bis zum 26. Februar einzureichen.

4. Der Hauptmann berichtet über seine Beteiligung an der neu-
 lichen Konferenz des Baltischen Bezirksrats in Riga. Sein Antrag
 auf Kreierung eines baltischen Feuerweh-Verdienstabzeichens sei vor-
 läufig wegen mangelnder Unterstützung des Antrags seitens einiger holländ.
 d.ischen Feuerwehren, die ein eigenes Verdienstabzeichen besitzen, und weil
 für ^{die} Genehmigung des Antrags in Petersburg gegenwärtig keine günstige
 Stimmung vorausgesetzt wurde, abgelehnt worden, dürfte jedoch
 in der Folge bei eventuell eintretender günstigerer Konstellation mög-
 licherweise mit Erfolg wieder vorgebracht werden können.

5. Zu staatlichen Auszeichnungen sind für den nächsten Termin
 seitens der einzelnen Kolonnen vorgeschlagen worden:

vom Stäger korps:

von der Kol. I:

„ „ „ II:

„ „ „ III:

Ursprung
 Schrift

von der Col. IV:

" " " V:

" " " VI:

" " " VII:

" " " VIII:

" " Wassermannschaft:

" " Kampfspritzenkolonne:

" " Ordnungsmannschaft:

" " Musikkolonne:

Lamm

Löffel

Knapphaken

Fußboden

Ordnungsmann

6. Der Hauptmann bringt vor, dass Wahrnehmungen zufolge der Ofen des Spritzenbauers A 1. defekt zu sein scheint, und ersucht den Zugführer der Col. I, diesbezügliche Ermittlungen anzustellen, damit eventuell an das Stadtbamt ein Gesuch um Reparatur des Ofens gerichtet werden

7. Der Oberzugmeister berichtet, dass die Revisionskommission die Resultate der Buchführung über für das Kontierungsdepot bemängelt und sich anerkennend gemerkt habe, bei der Generalversammlung zwecks Vervollkommenung jener Resultate für die Zukunft betreffs der Anstellung einer geeigneten, besonders kräftigen für die Depot-Buchführung vorstellig zu werden.

Der Praeses bemerkt hierzu, es sei nicht Sache der Revisionskommission, diesbezügliche Initiative zu ergreifen. Falls sich tatsächlich ein Bedürfnis herausstellen sollte, die Depot-Buchführung zu verbessern, so liege es dem V. R. ob, hierfür Direktive zu erteilen.

Der V. R. schließt sich obigem Sentiment des Praeses an.
Stello. Praeses: Dr. P. Tannebaum
p. d. Secretair: H. L. Z. J.

Sitzung vom 6. März 1909 in der St. Kammergebäude.

Anwesend: Praeses Hr. Fannebaum, Hartmann, Lieber, Koenlein, Girard, Koljo, Buttner, Krumetz, Meyerkampff, Bergmann, Schott, Lindemann, Brett, Schenberg, Mueller, v. Ehren, Rank, Carr, Lomberg, Tobias, Kraus, Rüd, Walli.

1. Hr. Praeses ruft es, dass Herr Walli als Vorsitzender der Uniformierungscommission den Bericht über die Tätigkeit dieser Commission trotz bezüglichen Auftrages des V. L. vom 16. Januar 1909 noch immer nicht eingewandt habe und dass daher dieser Bericht in der Jahresbericht für 1908 nicht aufgenommen werden könne. Im Interesse einer regelrechten Geschäftsführung liege es, dass jegliche Kommissionen immer nur im Auftrage und unter Kontrolle des V. L. tätig seien.

2.

Hr. Praeses verliest das vom Herrn Gouverneur im Namen der Frau an die Witwe des Großfürsten Maximir Alexandrowitsch abgesandte Beileidetelegramm und das Danktelegramm Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Maria Pawlowna.

Im Anschluss daran berichtet der Hauptmann, dass die Kosten der von den Feuerwehren des Kavals abgehaltenen Panichide für die verstorbenen hohen Protoktor des Kaiserlich Russischen Feuerwehverbandes im ganzen 38 Rbl. 50 Kop. betragen haben, die entsprechend repariert werden.

3a. Der stellv. Praeses erklärt angesichts der bevorstehenden Neuwahl eines Praeses des V. L., dass es ihm bereits im Juli v. J. Leidmangels wegen nicht leicht gefallen wäre, dieser Posten stellvertretend zu übernehmen. Wenn er trotzdem auf vielfaches Zureden sich anfangs bereit erklärt habe, bei den bevorstehenden Wahlen zu kandidieren, so sei das nur unter Voraussetzung voller Einmütigkeit des V. L. in Bezug auf seine Wahl geschehen. Da er sich jedoch inzwischen überzeugt habe, dass eine solche Einmütigkeit mangle, so ziehe er seine Kandidatur definitiv zurück und bitte den V. L. eine andere Kandidatur aufzustellen. Bei dieser Erklärung beharrt der stellv. Praeses trotz mehrfacher Versuche

einiger Glieder des V. K. zu seiner Unterstützung und beauftragt, darüber abzufragen, ob man Herrn Stadtkaupt Lender noch im Laufe des morgenden Tages betreffs seiner Zustimmung, bei der Präsidentswahl zu kandidieren, befragen solle.

Die Abstimmung ergibt 8 Stimmen für die Anfrage, 12 gegen dieselbe.

Der Praeses beauftragt darauf, einen anderen Kandidaten aufzustellen.

Der Hauptmann schlägt Herrn Piebert als Kandidaten vor.

Bei der Abstimmung beschließt der V. K. mit 11 gegen 9 Stimmen, Herrn Piebert der Generalversammlung als Kandidaten für das Präsidium vorzuschlagen.

36.

Der Praeses bemerkt, daß der Sekretär des V. K., Herr Langull, vom 11. September 1908 ab nicht mehr zu den Sitzungen des V. K. erschienen sei und das V. K.-Mitglied, Herr Rüd, seit dem 3. Oktober 1908 erst heute wieder erschienen sei, und beauftragt, auf beide Genannten die § 6 des Statuts (Ausschluß aus der Erw. wegen „republicana no respecta“) in Anwendung zu bringen.

Herr Piebert erklärt, er sei von Herrn Langull beauftragt, dessen Ausschuß von seinem Amte und Ausschluß aus der Erw. zur Kenntnis des V. K. zu bringen.

Herr Rüd erklärt auf Befragen seitens des Praeses, daß er wegen Krankheit und Zeitmangels nicht zu den Sitzungen des V. K. erschienen sei.

Der Hauptmann proponiert, Herrn Rechtsanwalt Oldewitz als Kandidaten für das Amt eines Sekretärs des V. K. vorzuschlagen.

Der V. K. beschließt mit 17 gegen 1 Stimme bei einer Stimmenthaltung die Wahlanträge gemäß.

Herr Rüd wird vom Praeses nochmals aufgefordert, eine legale Entschuldigung für sein dauerndes Verfehlen der Sitzungen anzugeben, da Krankheit und Zeitmangel nur zur Motivierung einer vorzeitigen Bitte um Verlaß hätten dienen können.

Da Herr Rüd hierauf nichts zu erwidern findet, schreitet der V. K. zur Abstimmung und beschließt mit 11 gegen 6 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, Herrn Rüd auf Grund des § 6 des Sta:

aus der Zw. auszuscheiden.

Es wird darauf beantragt, an die Stelle Herrn Risch Herrn G. Falla der Generalversammlung als Mitglied des V. R. vorzuschlagen.

Der V. R. beschließt mit 18 Stimmen bei einer Stimmenthaltung diesem Antrag gemäß.

Nachdem der Praeses konstatiert hat, daß Herr Kanda stellvertretend sein Amt als Kassierer der Zw. zu großer Zufriedenheit des V. R. und der Revisionskommission versehen hat,

beschließt der V. R. mit 18 gegen 1 Stimme, Herrn Kanda der Generalversammlung als Kassierer der Zw. vorzuschlagen.

3. c. Was die Wahl von Mitgliedern der Revisionskommission anlangt, bemerkt der Praeses, daß laut Statut nur 2 solche Mitglieder zu wählen seien, nicht aber 3, wie das in den letzten Jahren praktiziert worden sei.

Der V. R. beschließt, die Herren Andresson und Jun als Mitglieder der Revisionskommission in Vorschlag zu bringen, wobei diejenigen Kandidaten, welche nach dem 2ten Mitglieder der Revisionskommission gewählt die meisten Stimmen auf sich vereinigen, als Substitut gelten sollen.

4. Der Praeses berichtet über die Anträge, die ihm zur Tagesordnung der nächsten Generalversammlung zugegangen sind. U. a. hat der Obmann der Revisionskommission anlässlich der neuen Ausscheidung des Herrn Axel aus der Zw. eine Anfrage angemeldet, ob der V. R. das Recht habe, ein Mitglied der Revisionskommission aus der Zw. auszuscheiden, bevor dessen Revisions-tätigkeitsperiode abgelaufen ist. Der Praeses bemerkt hierzu unter Zustimmung des V. R., daß diese Frage auf Grund des Art. 6 des Statuts der Zw. bejaht werden müsse.

5. Herr Stockmar teilt als Chef der Dampfputzfabrik mit, daß die Revisionskommission das Depot seiner Fabrik nicht revidiert habe, weil ihr angeblich keine Möglichkeit dazu geboten worden sei. Der Sachverhalt sei jedoch der, daß ihm, Herrn Stockmar, die Anzeige der Revisionskommission von ihrer Absicht, sein Depot zu revidieren, nicht einmal 24 Stunden vorher zugegangen sei, so daß

er nicht instande war, die erforderlichen Leute rechtzeitig zu
gelieren. Die Zugführer der übrigen Kolonnen seien dagegen 4-5
Tage vor der Expedition avertiert worden.

Der Praeses erklärt, er werde sich darüber instruieren,
inwiefern die Revolutionskommission hierin der Kampfkolonne
gegenüber anders verfahren sei, als gegenüber den anderen Kolonnen.

Der V. R. beschließt, die Herren v. Schrenk und Wäli
als gewählte Mitglieder des V. R. damit zu beauftra-
gen, das Depot der Kampfkolonne morgen abend
um 9 Uhr zu verladen. —

6. Der Hauptmann bemerkt, daß demnachst der sogenannte
Polizeiagrad zur Aufbeziehung gelangen solle. Es dürfte daher
angezeigt sein, daß die Trw. bei dieser Gelegenheit an das Stadt-
amt ein Gesuch um Anweisung eines Platzes von 100 □ Tacker
für ein dort neu zu bauendes Stationsgebäude der Spritze
N 3 richte, deren jetzige Station eng und undurchlässig sei.
Hinsichtlich bedürfe in Ansehung ihrer Feuergefährlichkeit
durchaus eines Spritzen Depots.

Der V. R. stimmt der Ansicht des Hauptmanns zu.

7. Herr Girard erwähnt, daß der Herr Polizeimeister gelegentlich
einer Besprechung, die er mit ihm anlaßlich der Besetzung
eines Mitgliedes seiner Kolonne hatte, erwähnt habe, Herr
Wäli hätte als Mitglied des V. R., jedoch ohne dessen Auftrag
bei dem Herrn Polizeimeister um die Genehmigung zur Abhaltung
einer allgemeinen Versammlung der Mannschaften zur general-
versammlung nachgesucht. Herr Girard äußert seine Entrüstung
über einen davor ungehörigen Schritt eines Mitgliedes des V. R.

Der Praeses bemerkt, Herr Wäli sei in dieser Angelegenheit auch
bei ihm vorstellig geworden. Er habe ihn zur Einberufung einer
allgemeinen Versammlung natürlich nicht autorisiert und auch
der Herr Polizeimeister habe Herrn Wäli die Genehmigung zur
Abhaltung einer allgemeinen Versammlung verweigert.

Herr Wäli erwidert, die Mannschaften hätten von ihm
verlangt, daß er ihnen die Genehmigung zu einer allgemeinen Versam-

lung auswirkt.

Herr Hauptmann bemerkt, es stehe jeder einzelnen Kolonne frei, zu den auf der Generalversammlung zu verhandelnden Fragen in einer unter Leitung des betr. Zugführers abzuhaltenen Kolonnenversammlung vorberatend Stellung zu nehmen. Folgende sei^{es} nicht anzunehmen, dass ein einzelnes Mitglied des V. K. ohne Auftrag oder Genehmigung des letzteren Schritte zur Abhaltung einer allgemeinen Versammlung für die Generalversammlung unternähme.

Herr Praeses stellt mit, dass das Stadtkamt eine bezügliche Eingabe des V. K. dahin beantwortet habe, der Plan für das der Trw. angez. weisende Grundstück zum Bau einer Spritzstation an der Ecke der Alten Rischornai- und der Lagerstraße sei vom Stadtrevisor für Rechnung der Trw. anzufertigen und auszugeben.

Herr Hauptmann bemerkt hierzu, er habe den Stadtrevisor bereits um die Ausfertigung des Plans gebeten und Herr Schott habe vorläufig eine Grundplan-Plizze für den Bauplan angefertigt.

8.

Herr Rank berichtet, der Bahningenieur Sapronow habe versprochen, seinerseits alles zur Beschleunigung der Auszahlung der Löhne der Bahnverwaltung der Trw. für 1 Jahr zukommenden 60000 Rbl. für den Unterhalt der 8. Kolonne zu thun. Die notwendige Remonte der Station A8 werde der Ingenieur von sich aus veranlassen.

Nachdem der stellv. Praeses, Herr Dr. Fannebaum die Sitzung für geschlossen erklärt, ergreift der Hauptmann das Wort, um Herrn Dr. Fannebaum namens des V. K. für seine Mithilfe und in Anbetracht eines stellv. Praeses des V. K. den warmsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Herr Dr. Fannebaum dankt seinerseits dem V. K. für das bereitwillige Entgegenkommen, das er bei diesem in seiner Tätigkeit als stellv. Praeses stets gefunden habe.

stellv. Praeses: Dr. Fannebaum
fr. d. Sekretär: H. Hülzger.

2. Auf Antrag des Hauptmanns
 beschließt der V. R. für notwendige Reparaturen an Tischen und
 Bänken der Zw. eines Credits bis zur Summe von 20 Rbl.; wovon
 bei die Tische nach Möglichkeit auf gleiche Länge und
 Breite gebracht werden und außerdem mit einem eingetragenen
 Stempel versehen werden sollen. -

3. Der Hauptmann teilt mit, daß Frau Borkhejm anlässlich des
 Brandes in der Martinstraße einen Beitrag von 30 Rbl. zugunsten der
 Zw.-Kasse geleistet habe.

4. Der Hauptmann teilt an, daß am 13. April um 9 Uhr morgens die
 am 14. Dez. 1908 geplant gewesene Sammlungsprobe, am 3. Mai,
 8 Uhr morgens eine Generalprobe stattfinden solle. -

5. Auf Antrag des Übergangmeisters zwei Mitglieder
 beschließt der V. R., daß unter Leitung der ^{Rechnungs-}
 Kommission die Herren ^{Karsten} Krums, Kalla und Girard das
 Inventar des Stägerdepots besichtigen und bestimmen sollen,
 was eventuell an untauglichen Gegenständen aus der Inventar-
 liste zu streichen und aus dem Depot zu entfernen sei.

6. Bezüglich der Anstellung eines Zw.-Depot-Buchhalters berichtet
 der Übergangmeister, daß für diesen Posten von Herrn Vit ein gew.
 Herr Wähle in Vorschlag gebracht worden sei.
 Der V. R. beauftragt Herrn Krums, mit geeiz. Herrn Karsti-
 skaten für diesen Posten in Relation zu treten und dem V. R.
 nebstbezüglich demnächst definitive Vorschläge zu machen.

7. Der Übergangmeister berichtet, daß der Depotverwalter Friedemann
 durch seine Vermittlung ^{dem V. R.} um Erhöhung seiner Lage von 50 Rbl. auf
 100 Rbl. jährlich bitte.
 Der V. R. beschließt nach einiger Diskussion, dem Depot-
 verwalter Friedemann vom 1. April ab die Lage auf
 75 Rbl. jährlich zu erhöhen, wobei er von zeitweiligen
 Bezugsungen nach Möglichkeit entlastet werden solle. -

8. Der Hauptmann teilt mit, daß er den vom V. R. nachgesandten Grundplan für das der Spritzenstation N 5 seitlich der Stadtver-
waltung angrenzende Grundstück vom Stadtverf. für gratis erhalten
habe, und legt zugleich einen Bauplan vor.

Der V. R. votiert dem Herrn Stadtverf. verbindlich-
ste Dank für den Grundplan und beauftragt den Haupt-
mann ^{und die Kommission} mit der weiteren Fortsetzung der Bauangelegenheit.

9. Herr Bergmann meldet und empfiehlt dem V. R. zur Aufnah-
me in die 6. Lokale folgende 3 Kandidaten, die ihre Abrei-
zeit abgibt haben: Gustav Sondel, Bernhard Kall und
Walter Teetz.

Der V. R. genehmigt die Aufnahme genannter Kandid-
daten in die 6. Lokale und verpflichtet, ^{zur Aufnahme reichlich} daß die Kandid-
daten ^{jeweilig} zur nächsten Sitzung des V. R. zu erscheinen haben,
um in aller Form in die Faw. aufgenommen zu
werden.

10. Der Praeses proponiert, einen bestimmten ^{Wochentag} Tag zu Beginn jedes
Monats als ordentlichen Termin für die Abhaltung der
V. R. - Sitzungen festzusetzen.

Nach einiger Diskussion beschließt der V. R., daß
fortan ^{vorkünftig} am ersten Freitag jeden Monats eine V. R. -
Sitzung stattfinden soll.

Praeses:

für d. Sekretär: H. Meyer

Засядганіе 1 ч а с 1909г

Председателем сегодншнимъ В. Леидеръ
 Члены присутствіи: Г. Маршиловъ
 Семейнъ Гасковъ Коло Боткинскіе
 Мромель Мендериъ, Коцманъ Терентъ
 Мотиль Крушецъ Штаннебаумъ Круциъ
 Вадим Минделманъ Бренъ Жирардъ
 Русенкаландъ Кеибериъ Берлиманъ и Керн

Правленіе поематобливо: присутіи въ
 члене гвѣ сибиріи членовъ обязана
 во вторникъ отрядъ Юри Кошмантинъ и
 Ренникъ въ IV отрядъ Бориса Николаевича
 Косова, Викторъ Федоровъ Мирин съ заруче
 ніемъ велитъ съ 1 мая 1909г. Тамъ Тамова
 Казиръ IV Тушова Терманова Кондрель V отъ
 Тергарда Тогатова Каевъ VI отъ Валътера
 Тогатова Метеръ VII съ зарученіемъ
 въ списки членовъ съ 3 мая 1909г.

2.

Председателемъ ошасилъ письменное
 сообщеніе члена правленія Милана
 Крота въ каковъ послѣдній слагаетъ
 съ себя дѣятельность члена правленія
 продолжая службу въ отрядѣ: правленіе
 поематобливо: присутіи сообщеніи о Новосе
 въ свободности.

3

Правленіе поематобливо: управленіе
 въ Вуремеу са производимыя сверхъ
 условій съ обязивающъ письменной работы
 Зорубинъ.

4.

Правленіе обязива поематобливо

принадлежит производимому при
производстве письменных работ
общества на следующих условиях:

- 1) производимому гонимому гонимому при
свободы в Конференции в приемных
часы а именно по понедельникам
от 7-9 вечера в остальные дни
от 7-8 вечера; по субботам и
воскресеньям гонимому приема нет
- 2) письменные материалы письменных
работ возлагаемых на него
председателем общества или его
заместителем, председателем Комитета
административной комиссии и Секретарем
- 3) письменные материалы принимаются на
заданиях в Правлении а также
и общего собрания общества
- 4) Материалы определяются в 25 руб.
в неделю
- 5) на означенную выше сумму гонимому
принадлежит в О. Ю. Ренне

5

Председатель общества письменные
материалы г. Аксент в каком посыл-
ки всемо видят следующие в общ.
собраниях: от общества прежде
всего на то что он был исключен
Правлением из общества на основ.
ст. 6 Устава общества /подписанным
отца и знакомым в протоколе Правления
от 13 февраля с. г. / и на то что
впоследствии общее собрание поема-
новило ст. 6 Устава не распространяя
на них избранных общими
собранием как в том и в том от
как члены ревизионной комиссии

и воскасаиваеиъ всеиотие иосиуиийъ
 вноиъ на преиуиуо доиеносийъ иравле-
 тие ратиоипривъ на сиоидице гичо
 на доиийъ, кийо доиисибийе. есио иио.
 ло иио сийо такоо роаа по сииа об-
 ление оицаго соо ратио коиорое
 по ка еице те оио. оиеное на каиъ сибиваиъ
 кийо вейо-д сибий оиоо доиисипиуиоу-
 роиъ гича те по иоко ииеное иравле-
 тийъ ка кийо ииеное ревизионой
 коиисии. каиъ екооо гича ка сииеиъ
 ииъ не кийо ретио ииъ оиисеиба вь
 оиоо ратионой оиоо ииъ те по доиисийъ
 коиисиии иравлениъ и кийо вейо-
 сибийе оиоо по сииа оиоо ииеное иравлениъ
 оиъ 13 феврала на доиисийъ ири сио ииъ
 по иеравиенъ сииу; ири сио ииъ оиоо
 во вииио ииъ те кийо ииъ Акеиъ ииеное
 ири сио / сии. ири сио оиъ 13 феврала /
 доиисийъ сибиваиъ есио ииеное иравлениъ
 ири сио ииеное сибиваиъ оиоо вь коиисии,
 иравлениъ по сииа по ииеное: ииеное-
 тийъ 3. Акеиъ оиъ ииеное ииеное оиоо
 сиио ииеное ииеное ревизионой коиисии
 и ииъ оиисеиба вь ири сио до оиоо
 соо ратио сь ииеное ииеное ииеное и
 ииеное вь оиоо соо ратио ири сио ииеное
 оиоо ииеное ииеное ииеное ииеное ииеное
 ииеное ревизионой коиисии и оиисеиба

6)

Доиисийо о по сииа оиоо ст. № 5 вь Тра сиии
 го роаа иередиъ сиио ииеное
 коиисии вь сиио ииеное 23. Мо ртиио ииеное
 Рисио каиуио Мо ииеное Бер ииеное
 ииеное ииеное ииеное ииеное ииеное
 сиио ииеное на сиио ииеное и на доиисийо.

Правление по предположению с. Мартин
сона пошатавобидант; посылит
беринскому покарт-ному обществу
тесно, с выражением глубочайшей
благодарности.

10

Распространить правление отныне
ны парашукоманду гну Мартин
сону отъ 14 мая до 20 июня с.г.

Председатель объ Влеми
Секретарь Керасъ.

Промокать за сьданіе
Правленія отъ 16 мая 1909 г.

Засѣданіе открылось въ 9 часовъ вечера
подъ предсѣдательствомъ В. Лендера.
Участіе принимали гг. Тенлейнъ
Ванкъ Колюс Бромбергъ Мюллеръ
Мендеръ Мартинсонъ Кауманъ
Реренъ Шоттъ Крунефъ Маннебаумъ
Кругеръ Вильмъ Миндемманъ Брейтъ
Жукаревъ Ризенкампфъ Берманъ
Кембергъ и Керихъ

Предсѣдатель общесѣва и Мендеръ
заявили Правленію, что по ста-
новленію предвѣдущаго собранія
Правленія о постройкѣ станціи
№ 5 о приобрѣтеніи мѣстности
и дружелюбно пожелавъ будущаго
разрѣшенія общаго собранія общесѣва,
такъ какъ спеціальными средствами
для вышеуказанной цѣли не
имѣется и общесѣво обираю
кредитовалась у подрѣдника и жури
что недопустимо безъ разрѣшенія
общаго собранія; сообщается съ
инженеромъ на Предсѣдателю Правленія
послѣдующимъ: назначить общее
собраніе на 26^{ое} мая 1909 г. въ 8 ч. вечеру
и внести на обсужденіе общаго
собранія нижеслѣдующія предло-
женія правленія: 1) о разрѣшеніи
кредита въ размѣрѣ 2500 р. на
постройку станціи 5^{ой}; 2) о разрѣ-
шеніи кредита на приобрѣтеніе
мѣстности въ размѣрѣ 1500 руб.

Противодействие в отношении тов. Широк
Президентом тов. Сидорова
Участие в работе тов. Широк
Т.г. Маршневич, Маннедавич Круцев
Ваня Зуберман Штокман Колюс
Камил Момсер Момин Торген
Крест Берманов Тиндманов Круцев
Модис Карманов Менберг Тенштейн
Ваня Лепштейн Бюштерг и Кериха.

1

Тов. Круцев предложил 4 пункта
знаков для покарной организации
от имени избранной на эти предметы
в предложении за подписью Комиссии:
правление одобряет знак № 2
шрифты сивогрунц от имени
перша: белый фон черная буква
край знака никемповане; правление
просит комиссию заказать 29 в
получает комиссию знак № 2.

2)

В потончике нагалошника в отряде
избирается 2. Тансонъ съ 17 голосами
за и 5 голосовъ не избрательныхъ

3)

Т. Капа просит от имени городской
волонтерской команды, чтобы поведе-
ней было разрешено принимать
участие на ближайшемъ приезде
центрального общества по случаю
годовщины общества: правление поспе-
шествовать; когда та же само оно
удовлетворит

4

Исполнение в предложении пункта
приезде нагалошника на 28 июня

на всемаверномъ мазу Семидесято
 следовъ река обдушила и правление
 постановивденъ признаемъ въ карсѣ
 погешныхъ ветей и въ превокогнелъ
 Туберина Кара котика Туберинъ. Вше
 Туберина Кара котика Кара котика
 Отгнелъ, илеть Туберина Кара котика
 погешныхъ ветей обдушила и другихъ
 мизъ сѣодушихъ и сѣадвухъ Биско
 къ покарному обдушила по примору
 предныхъ ветей 5)

Замъ стимеленъ представелъ обдушила
 въ его отечествии равночасно рѣдире
 дрѣ Мамебайнъ. 6)

Правленіе постановивденъ : приняла
 указаніе, въ виду признаемъ
 это Тревокогнелъ сѣва Тна Кара котика
 къ Туберинъ, на саклагкъ наидишка
 Императору Петру Великому 26 и 27
 его іоня и признаемъ въ ^{сѣодушихъ} указаніи
 и другие мѣстоуказанъ въ Ревелъ
 покарная команда сѣмъ покарныхъ
 покарныхъ указываемъ при открьтѣ
 саклагкъ наидишка. 7)

Правленіе постановивденъ : предложитъ
 въ Мобиль и снабженіе муркантовъ
 местнымъ муркантамъ 8)

Правленіе постановивденъ : предложитъ
 комисіи изъ въ сѣмъ въ Г. Мортиненъ
 Мотиръ Мотиръ Мобиса и Леидера
 приобрести паровую машину по своему
 усмотрѣнію но при условіи, что въ.

Sitzung vom 2. Juli 1909 in der A. Landtagssitzung.

Anwesend: Hr. Tannebaum, Siebert, Schult, Schroeder, Kumburg, Ravenberg, Zolgo, Kross, Kuttner, Hanson, Girard, Linn, Boldt, Rathmann, Müller, Fabio, Lippert, Lammets, Walli.

Es wird zu Beginn der Sitzung zu Protokoll gegeben, daß das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung nicht vorlesen werden kann, weil das Protokoll nicht samt dem betreffenden Protokoll nicht vorhanden ist.

In Abwesenheit des Praesens und Placetarios übernimmt Herr Dr. Tannebaum die Vorsitz, der Schriftführer die Protokollführung.

1. Der Bürgermeister beantragt, dem V. L. bewilligte Budget für die Instandsetzung der der Anz. gehörigen Tische und Bänke sowie für Anschaffung eines Anzahlfahrs um 35 Rbl. zu erhöhen. Es seien 3 Tische und 14 Bänke neu anzuschaffen, ferner ein Stempel zur Abstempelung derselben, dessen Preis 3 Rbl. betrage.

Der V. L. beschließt, dem beantragten Ergänzungsbudget von 35 Rbl. zu bewilligen.

2. In der Sitzung erscheint das Ehrenmitglied der Kampfkolonne, Tamborg-Linsky, und bespricht sich darüber, daß der Chef der Kampfkolonne ihn erkrankt habe, es würden ihm, Linsky, als jetzigem Ehrenmitglied ferner aktive Leistung nicht mehr in Anrechnung gebracht werden.

Nach eingehender Diskussion der Frage, wie es in dieser Hinsicht mit den Ehrenmitgliedern der einzelnen Kolonnen zu halten sei, erkläre sich der V. L. damit einverstanden, daß Herr Girard einen von ihm zur Diskussion gestellten datschewitzschen Antrag zur nächsten Sitzung in definitiver schriftlicher Formulierung einbringe, auf Grund dessen im Beschluß gefaßt werden soll. Die Entscheidung wird Herrn Linsky mitgeteilt.

3. Der Stügerchef, Herr Girard, erklärt sich bereit, die Seiten des V. L. im nahegelegte Antwort auf die Seiten des ehemaligen Stüger Stahlberg und ist unzufrieden über Ausschließung aus

Der Kolonne wegen nicht rechtzeitiger Leistung ihrer Beiträge zur Unterstützungskasse beim V. K. ungenügender Besondere nunmehr zu beantworten erteilen.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Dr. Jannemann, wünscht, er könne mangels des betreffenden Materials in Abwesenheit des Praeses und Sekretärs die Angelegenheit nicht zur Verhandlung bringen lassen, und ersucht Herrn Girard, die Beantwortung seiner Beschwerde zur nächsten Sitzung zu verschieben.

Herr Girard erklärt, er sei trotz Zeitmangel selbst zu dieser Sitzung erschienen, um sich seiner Antwort zu entledigen. Er werde in einer nächsten Sitzung nicht wieder darauf zurückkommen und müsse die Sitzung, falls sie nicht für jegliche Angelegenheit kompetent sei, verlassen.

Nach dieser Erklärung entzogen sich Herr Girard aus dem Sitzungssaal.

Der stellvertretende Vorsitzende betont nochmals, daß er mangels des betreffenden Protokolls die Angelegenheit nicht verhandeln lassen könne, und wiederholt dies dem inzwischen auf Ansuchen des V. K. wieder erschienenen Herrn Girard.

Herr Girard geht zu Protokoll, daß er seine Erwiderung auf die erwähnten Beschwerdeschriften habe vorbringen wollen, daß aber die Versammlung sich zur Entgegennahme dieser Antwort in Abwesenheit des Praeses und Sekretärs sowie mangels des auf die Angelegenheit bezüglichen Protokolls nicht habe bereithalten lassen.

4. Der Gehilfe des Zugführers der VI. Kolonne, Herr Hansen, meldet das ehemalige Mitglied dieser Kolonne, Arthur Wablmann, zum Wiedereintritt in die Kolonne an.

Der V. K. beschließt, den Wiedereintritt Arthur Wablmanns in die Kolonne VI zuzugestimmen.

5. Der Zugführer der II. Kolonne, Herr Lomets, wünscht für 2 Monate Urlaub.

Der V. K. beschließt, Herrn Lomets auf 2 Monate zu bewilligen, wobei sein Gehilfe, Herr Lepik, ihn vertreten soll, eventuell jedoch einer der Adjutanten des Hauptmanns.

6. Herrn Schaenbergs, Chef der Ordnungsmannschaft, wird auf Ansuchen ein Urlaub von 3 Wochen bewilligt, wobei die ferni Gehilfen, die Herrn Bette und Nighorn, zu vertreten haben.

7. Der erste Gehilfe des Hauptmanns, Herr Peter Erhart, hat zu Protokoll zu stehen zu müssen, daß in der bei der ^{neuerlichen} Grundsteinlegung zum Denkmal Peters des Großen auf dem Platze vor der Schmitzstraße in der Grundstein eingeschlossenen offiziellen Urkunde die amtliche Bestätigung an der Feier der Grundsteinlegung aufgefordert und dieser Befehl in Protokoll von 200 Mann nachkommene Erwerb zw. Tausender mit keiner Bitte erwähnt sei. Es müsse in Erklärung gebracht werden, was der Grund zu einer solchen Vernachlässigung der Tausender gewesen sei, die auf eine ihrer würdige Berücksichtigung auch in der betr. Urkunde vollen Anrecht habe.

Der V. K. schließt sich diesem Entschluß einmütig an und beschließt: mit der Verfolgung dieser Angelegenheit eine noch zu wählende Kommission zu betrauen, welche ihre dazugehörigen Abklärungen dem V. K. zur Bestätigung vorzulegen hat.

Salts. Praeses: Dr. Tauschbaum

Schloßprediger: H. Jürgens

Протоколъ заведеній
правления отъ 14 августа 1909г.

Правление заведено погъ председателств-
ствомъ и.о. председателъ д-ра Мартина
въ составѣ: Г.И. Мартинсона Момма
Камышана Мейсауна, Мошера
Лингемаана Крументца, Крууса,
Кросъ, Ридиле Бремтъ, Лемметъ
Сансонъ Коусъ Зидертъ Энлейнъ
Ранкъ Шобизъ Стонперъ Кембергъ
и Керука.

1

Правление постановило принять
Сурдучинскъ муръ въ общество:

Арведа Лесмана въ IV отрядѣ
Рамаана Суешинъ въ I "

Навиа Юуръ въ Водлапъ!

Кариа Нортъ въ B "

Юганнеа Каммаа въ V "

Константина Кейтъ въ V "

съ зачислениемъ велелъ въ списки
общества съ 14 августа 1909 года.

2)

Председателю съобщилъ каноникъ акіе
нагантскую отряда охранителей а
заблаговременно въ предшавлений
правлении вновь поспунариуи
членовъ и секретарю обь ускореніи при
составлении протоколовъ правлений

3)

Правление постановило: при-
нять отчетъ Г. Стонпера о расходе
и доходахъ по празднованію годовизинъ
общества а именно 926р. 55к расходъ
342руб. годовизинъ съ дефинициемъ въ 584р. 55к

и съ отнесеніемъ краснаго дефисита
 гнѣ погашеніемъ главной Кассы и
 казначейства въ равномъ числѣ; при
 этомъ правленіе по предложенію гна
 Мартинсона постановило: сокращать
 въ будущемъ году на процентѣ въ
 виду собственнаго обществѣ въ пре-
 кансовомъ помѣщеніи

4.

Гнѣ Шоттъ предлагаетъ правленію приобрести
 газовый паровой Столбу въ 1000 кубитъ — въ
 виду обыкновеннаго на сей предметъ
 добровольнаго пожертвованія со стороны
 жителей по марнаго дома, въ размѣрѣ
 575 руб. — за 425 руб. Кроме краснаго
 выше 575 рублей пожертвованія по сему
 наемъ на приобретение пароваго со сто-
 рона гна Паука ^{субсидіи} въ размѣрѣ 200 рублей, како-
 вая будетъ уплачена 100 въ сѣмъ году а 100 руб.
 въ будущемъ году. Правленіе постановило
 приобрести въ собственнаго обществѣ
 газовой паровой и благодаритъ жертво-
 вателей; недовольство же съ суму въ
 размѣрѣ 225 руб., если таковая не попокрыта
 добровольнымъ създаваемымъ на приобретение
 пароваго пожертвованіемъ, отнессти
 за сѣмъ обществѣ и о посылкѣ имѣть распоря-
 вленіи гвѣсти до ^{свѣдѣній} ~~вотумамъ~~ общаго
 собранія на предметъ утвержденія
 сего распоряженія.

5.

Народный Комитетъ г. Мартинсонъ
 сообщаетъ правленію, что онъ принялъ
 предложеніе Дни гательской дружбы
 по марной дружбы устроивать въ
 празднествѣ Волынаго доблесъ дружбы

Томокаръ заедганъ Правленіе отъ 11 септември 1909 гъ

Правленіе заедганъ нѣтъ предсѣга
менембери нѣдеггати, В. Шурга
и Сосмари. 2) Зуберга Кола
Умокаръ Берманъ Гремъ Кростъ
Кругеръ Шамнебауеръ Шингеманъ
Кронемеръ Семлемъ Менберъ
Панъ Моммеръ Тренинъ и Керсъ
Фрейхеръ. Моунионъ

1)

Правленіе нѣманубуемеръ прииде
во мисо мисото обуглемба Шисе -
Судгунуеръ мисо.

- Дисена Байндорфъ во IV омп.
- Андрей Таекунъ IV омп
- Александра Шурманъ II омп.
- Анадредъ Дееръ во II омп.
- и Нема Авмокаръ во VIII омп.

ср заручениеръ береръ во Сниси
обуглемба ср 11 септември 1909 г.

2)

Правленіе нѣманубуемеръ : унсажъ
мисо Оуму по срему в.р. 83 кон. во возмѣ
уемеръ расхоговѣ фелуситеной Комисси

3)

Во Правленіи възбудганъ копросъ о томъ, кому
поручитъ ^{наблюдени} приисканъ се стравуемеръ станизенъ
№ 5, когга работа будитъ оконченъ; Проблеми
нашио, тисо нѣобязателно миситъ нѣобязателно
коториго мисо би нѣпосредствѣ Судгунуеръ уеловис.
Возмѣ дерсканъ во мисогунуеръ при станизенъ котловитеръ
нѣостранно и нѣостранно 2 ловаженъ 2) голскеръ

отомстить насаждение Сманьи 3/4 воевода
неоумных вое в том же зломане, забомиве
о воеводн едра мусоре и м. д. за што
Смон сум ет Сманьи не поумрает туканом
васкоурангеинг кроут права поубовоинг
Кхармпрот и Котном кеу нуи Сманьи и
васмочуеинг за кавребул воевсер на покар
по 3 рудинг за воевсер сь ^{насопур} кавребул и м
ср. Авоетингеу. Но заивленеи туканом
Ченовн правленеи на подстномз улобисе
сочласеи закнотит гровор сь Воевсер
Виллеи Вомасе, а по Сему правленеи
постановлено: уполномочити на
Наральника Команде, ^{ка} Кертнеи
закнотит гровор сь Виллеи
Вомасе на укафамом в Семе
пункт улобисе.

4)

Правленеи постановлено: просеи
Сорезскии Думу обь улобисе
обратит сасертманеи улобисе
спровоуеи сь Сманьи № 5 в Траге
Грота Бесе вейкисе вачнотингеу: ^{ограмаи}

5)

Правленеи постановлено: распротит
вбергеингеи смеру ину Круузеи
ср. нуби иных торгов воевсер
употребленеи в покарном гвиеи
вечи, приназлемангеи покарному
общегу

Наральник Команде Лафалтуков и В. Мирар
заивлеи от правленеи грег Наральник
Команде те Кертнеи, тако от Семеи
ср. ссг долженеи Наральник отпреде
Лафалтуков.

7)

По поводу спора между Маргардой с одной
стороны и гг. Витом и Штальбергом с другой
правление постановляет: пригласить
маршала и всех в ближайшее собрание
правления для личного обсуждения.

8)

правление постановляет: в нынешнее
практическое дело в связи с порь порь
приглашать членов правления по делу
ganis press картоны.

Председатель Витом
Штальберг

Секретарь Керин

Протокол № 3. Согласно пунктам 1 и
2 и условиям указанного в пункте
1 и 2 и 3 и 4 и 5 и 6 и 7 и 8 и 9
и 10 и 11 и 12 и 13 и 14 и 15 и 16
и 17 и 18 и 19 и 20 и 21 и 22 и 23
и 24 и 25 и 26 и 27 и 28 и 29 и 30
и 31 и 32 и 33 и 34 и 35 и 36 и 37
и 38 и 39 и 40 и 41 и 42 и 43 и 44
и 45 и 46 и 47 и 48 и 49 и 50
и 51 и 52 и 53 и 54 и 55 и 56
и 57 и 58 и 59 и 60 и 61 и 62
и 63 и 64 и 65 и 66 и 67 и 68
и 69 и 70 и 71 и 72 и 73 и 74
и 75 и 76 и 77 и 78 и 79 и 80
и 81 и 82 и 83 и 84 и 85 и 86
и 87 и 88 и 89 и 90 и 91 и 92
и 93 и 94 и 95 и 96 и 97 и 98
и 99 и 100

Протокол заседания

Управления на 9 октября 1909 года
 Присутствовали: Председатель В. Ментер
 Члены: Команд. Магистр В. С. Кривичев
 Кривичев П. Т. Телешев Е. Ю. Ментер П. П.
 Ментер Л. П. Спрингман, Кривичев, Кривичев
 Маннбаум, Кривичев, Мундман, Момм, Бренн
 Касов Берман, Умохнев. В. М. Паран.

Присутствовали также и другие лица не входящие в состав
 управления

- Артур Ушаков Зингер асп.
 - Виктор Ушаков Шерер асп.
 - Владимир Михайлов Зингер асп.
 - Виктор Спиринков Зингер асп.
 - Юлиан Менделеев Бурге асп.
 - Юлиан Аглов Комелман асп.
 - Виктор Шолохов Белев асп.
 - Виктор Матвеев Сергеев асп.
 - Виктор Шерев Сергеев
 - Юлиан Юмалов Мухомов Коп
 - Юлиан Коменков Манас Коп
- С. Заскелениев С. Метел В. С. Кривичев
 С. 9 октября 1909 г.

2)

Начальник Команд. Магистр просит присутствовать
 от администрации инициативной комиссии: просит
 рассмотреть: проект Статута № 5 в связи
 сего управления в 12 часов на 10 октября 1909 г.

3

Начальник Команд. Магистр просит рассмотреть
 вопрос о внесении, что он предлагает
 от администрации или государственной: просит
 рассмотреть проект Статута № 5
 Проект Статута № 5

Sitzung vom 13. November 1909 in der St. Karntingebale.

Anwesend: Praeses Lender, Martenson, Pickett, v. Schren, Kraus, Bergmann, Müller, Zernberg, Schönberg, Katzmann, Stockmar, Krummets, Brett, Lindemann, Büttner, Rank, Lippert, Freymuth, Wälle, Logo, Girard.

P. 1. In der Angelegenheit der Herren Oit und Stahlberg contra Herrn Girard, als ehemaligen Stützwerke begründet auf Aufforderung des Praeses die zur Vernehmung eingeladenen beiden Erstgenannten die von ihnen eingereichten Proteste, worauf Herr Girard seine Erwiderungen verbaut hat.

Der V. A. beschließt auf Grund der §§ 5 und 6 des Statuts, daß ohne Ausnahme alle aktiven Mitglieder der Gew. Gew., die ihre Beiträge zur Unterstützungskasse nicht rechtzeitig geleistet haben, als aus dem Bestande der Mannschaft ausgeschlossen zu gelten haben. Solche sollen jedoch solche ausgeschiedenen Mitglieder von freistehen, sich aufs neue zur Aufnahme in ihre Kolonne oder in eine andere Kolonne ^{kein d. d. Angewandten} zu melden, worauf der V. A., falls die Wiederaufnahme seitens der Kolonne erfolgt ist, sich nach üblichem Modus zu bestätigen hat. Erfolgt auch diese Bestätigung, so haben die Wiederaufgenommenen ihre nicht geleisteten Beiträge nebst der festgesetzten Div an die Unterstützungskasse zu entrichten, um wieder in den Vollbesitz ihrer Rechte auf eventuelle Unterstützung zu gelangen.

Diese Resolution wird den Herren Oit und Stahlberg zur Nachsicht mitgeteilt.

P. 2. Der Praeses regt die Frage an, wann eine Generalversammlung der Gew. Gew. zur Prüfung des von einer Kommission der Generalversammlung verfaßten neuen Statutenprojekts einzuberufen wäre.

Der V. A. wählt zunächst seinerseits die Herren Lender, Martenson, v. Schren, Kraus und Rank zu Mitgliedern einer Kommission, die im nächsten über das erwähnte Projekt abgeben, resp. ein Gegenprojekt ausarbeiten und dem V. A. zur Prüfung vorlegen soll, worauf über den Termin der nächsten Generalversammlung Beschluß zu fassen wäre.

P. 3. Der Hauptmann teilt mit, daß die Diplome der S. L. zu staatlischen

Auszeichnungen vorgestellt und solcher gewünschter Feuertochter
Kuchinsky, Pandat, Jurew und Stizel eingetopft sind und
übergibt diese Diplome der Kanzlei zur Ausrichtung an die Ausge-
zeichneten.

P. 4. Der Hauptmann des 1. mit, daß die neuebaute Probenstation # 5.
am 18. Oktober in Gegenwart der Autoritäten eingeweiht und der Kolonne
5 übergeben worden sei.

P. 5. Der Praeses verliest im Schreiben des Polizeimeisters, demzufolge
auf des Letzteren Vorschlag der Herr Dist. Gouverneur die Überwei-
fung eines Anzahl Musikinstrumente, welche durch Verfall einer
Musikkapelle der Kewaler Metallfabrik kamen, die ihre Tätig-
keit eingestellt hat, an die Musikkolonne der Div. Trw. Trw. geneh-
migt habe. Auf Antrag des Praeses
beschließt der V. K., dem Herrn Gouverneur, Polizeimeister und
Kabinetdirektor davon für diese Verwendung einen schriftlich
zu übermitteln durch der Trw. zu vertheilen.

P. 6. Auf Antrag des Hauptmanns beschließt der V. K., daß an Lejanow
nur vollberechtigte Mitglieder der betreffenden Kolonne aktiv teil-
zunehmen berechtigt sein sollen, nicht aber Probe-Kandidaten der Kolonne,
die allenfalls in gewisser Anzahl als überschüssige Mitglieder zuzulassen
sind.

P. 7. Der Oberzeugmeister berichtet, daß er im Auftrage des Hauptmanns
die mehrere Langführerwahl der Pstiger geleitet habe, an der sich
33 Pstiger betheiligten, während 3 Mann fehlten. Von den als Kan-
didaten vorgeschlagenen wählten dahin:

Herr Zolla 6 Stimmen pro 27 Stimmen contra
" Post 9 " " 23 " "
" Freymuth 28 " " 4 " "

Der V. K. bestätigt die Wahl des Herrn Freymuth zum
Langführer der Pstiger mit 14 gegen 4 Stimmen.

P. 8. Die Entledigung des Jesus des geschätzten verstorbenen ehemaligen
Feuertochterbrüder Longberg, der V. K. möge sich durch Vermittlung
des 'Colonnis' zwecks Pfandmilderung für ihn verwenden, wird verweigert.

P. 9. Der erste Gehilfe des Hauptmanns, Herr Pichert, berichtet über die
neulichsten Verhandlungen des Rigaer Bezirksrat, denen er als Vertreter
der Arbeiter Gew. Gew. beigewohnt hat. Der Hauptpunkt der Verhand-
lungen habe der Vorschlag des Pechsturger, Coborns' gebildet, am
10. Sep. d. J. in Riga einen allrussischen Gewerkschaftstag abzuhalten.
Mit diesem Vorschlage habe sich der Bezirksrat in Prinzip einver-
standen erklärt, als Termin jedoch den Juni des Jahres 1910 pro-
poniert, da im Dezember ^{Kongress} Lokal in Riga aufzutreiben wäre.
Auch müßten die erforderlichen Mittel zur Abhaltung des Kon-
gresses vom 'Coborns' aufgebracht werden. -

Proce Praeses: W. Leuder

Secretaria Karim

Завершение правления 18^{го} декабря 1909 года.

Присутствующим: Председателем сессии г-н Мартинес-Салас
Члены правления: Генин из Орентишта Лепинскас
Модис Бретис Крамерс Штайн Мендерс
Крунек Раушман Кемперс Бромбергс, Кругел
г. Перен Мартинсон Зибертс Керкис. Мидланд
Штокманс, Колюс.

I.

Присутствующие в качестве членов:

1) Эльмарс Якобовс Зоммерс	II отп.	с 18 декабря 1909
2) Юлийс Карнучовс Локеу	II отп.	с 18 декабря 1909г.
3) Отто Аголтс Сивисонс	IV "	" " " "
4) Рудольфс Вильгельмовс Мааль	VIII "	" " " "
5) Кавриис Миновс Витомпсис	VIII "	" " " "
6) Рудольфс Дмиевекс Пуче	VIII "	" " " "
7) Надершис Родертс	VII "	" " " "
8) Аголтс Росенбергс	нар.	" " " "
9) Левс Матисовичс Кемперс	нар.	" " " "
10) Романс Зоммерс	нар.	" " " "
11) Йоханнес Зоммерс	нар.	" " " "
12) Ханс Шеккерс	нар.	" " " "
13) Карлс Бринкенгофс	нар.	" " " "
14) Эгартс Шмидтс	нар.	" " " "
15) Имилс Эгартс.	нар.	" " " "
16) Веркарс Антос.	нар.	" " " "

II

Комиссия по сломкем даломма, что отп
ломкере поступило членом придем 75 бр.
какованс гуади внесено в Кассу обиссима.

III

Правление пошеловило: поручитъ обсер-
вационной стержу в Кругу сахара для ст-
№ 5 следующую вавверу: Рев. Волон. пом.
г-н Готфридс.

IV

Начальник отряда капитан Александров заведует
что Александров Офицер правит в дружинных
и не имеет отряда капитанов.

V

Баллотировался капитанская 5 отряда
1. Ленинск и получил 5 ~~псевдонимных~~
и 12 псевдонимных шаров и оказался
таким образом псевдонимным ~~впервые~~

VI

Управление постановило: всекапитанская команда
Арх. отъ. Круль и «Кодас» за подержан-
нания в несоблюдении правил первого за
участие в раскладе по приобретению газов
парового и второму за подержаннания 100 руб.

VII

Управление постановило: упомянутый тов.
председатель доктора Петра Матнебаума
Начальника команды Филиппа Маркулова
и Секретаря Евлия Кераса подписать
договор с Ревельским Городским
Общественным Управлением по предмету
приобретения в опроте сержантские
отъ города Ревель 99, 69 кв. саж. по плану
гор инженера Ф. Фалькенберга отъ 14 Октября
1909. № 675 и когда же воевать пересть
Критический отъменен при Ревельско-Гансво-
ском Мировом Совете обз укротительный отна-
чешью граешка ре Ревельским Волотно-
Патентным обществом а также и в дружинных ~~и др.~~

VIII

Управление постановило: упомянутый отъ
Ильяну вору. В ~~постройки~~
от. № 5 и отъ Итоки отъ 100 руб. В работе
произведенной при постройке станицы № 5.

Тх

Практические пометки: предметная таблица
на награду на наградной стороне Императорских
Российских подарков. Она в том же случае
если присутствуют Юлиана в М. О. А.

Мол. Председателю Манчестеру

Секретарю Керну

Протокол

заседания от 8 января 1910 г.

Присутствовали:

Председатель В. Лендерг

Секретарь: г. Мартинсон, Зиберт,
Круер, Таннебаум, Роль,
Криштин, Ботнер, Рамм-
ман, Берман, Линдман,
Бретт, Фреймут, Мюллер,
Шендерг, Рейдерг, Рамм,
Кросс и В. Я. М.

1. По открытии заседания Правление постановило:
принять в действительные члены Ревельского
Вольного Пожарного Общества кандидата
г. Карла Танцова Геро.

Карла Танцова Геро - в VIII отряд
Александра Ансова Рейсмана - в III " "
оба с 8 января 1910 г.

2. По приглашению председателя помощника
начальника команды г. Зиберта докладывается
Правлению о состоявшемся в г. Риге похоро-
нкой умершего председателя Совета Бал-
тийского отряда Императорского Всероссий-
ского Пожарного Общества и начальника
Рижской Вольной Пожарной команды г. Риль-
ельма Ределина, на которую он присут-
ствовал в качестве представителя Ревель-
ского Вольного Пожарного Общества. По за-
явлению своей жене г. Зиберт просит со-
бравшихся иметь память упомянутому вета-
вилью с миссой. Собравшиеся пожелали с
миссой.

К сему председателю присутствующим, что

отъ Правленія Русскаго Волоннаго Пожарнаго Общества получило письмо съ выраженіемъ благодарности за оказанное соубетвіе по случаю смерти Начальника команды г. Рушина.

3. По предложенію председателя Правленія утвер-
ждаетъ возмание поборонами г. Рушина
рабочаго, произведеннаго безъ предварительнаго
на то разрѣшенія Правленія, всего на сумму
въ 60 руб., а именно путевого г. Зибержу на поезд-
ку въ Ригу - 35 руб. и на нагрѣвнѣй вѣтхихъ угод-
нѣмъ - 25 рублѣи.

4. Начальникъ команды г. Мартинсонъ доводитъ
до свѣдѣнія Правленія, что по случаю повторнаго
пожара на фабрикѣ Акц. Общества для механи-
ческой обработки дерева А. М. Мотеръ отъ назван-
наго Общества получили въ пользу Пожарна-
го Общества 100 руб.

Правленіе постановило: выразить Акц. Обще-
ству А. М. Мотеръ благодарности за оуспѣ-
шное пожертвованіе.

5. Слушамъ: отношеніи Правленія Устьмирскаго
Пожарнаго Общества отъ 11 ноября пр. г. зовъ № 533,
въ которомъ приведуто, что 5 ноября пр. г. вечеромъ
отъ невольной причины сгорѣло принадлежащее
Обществу пожарное депо, выстроеное въ 1908/09
году почти мношю трудомъ и стараніемъ. Такъ
какъ пожаромъ причинено убытка около 2500 руб.,
между тѣмъ какъ страховой преміи полу-
чено только 600 руб., Правленіе Общества
проситъ не отказать ассигновать хотя и незна-
чительной суммѣ на возведеніе, взаменъ со-
рѣвшеи, новой постройки.

Правленіе, принимая во вниманіи ограани-

ленность средств Общества, не удалось возмоз-
рнам удовлетворить это желание.

6. Присутствующие присутствовали на рассмотрении
проблемы вопроса относительно устройства,
по примеру присутствия мот, бала где мот
пожарной команды. По обсуждению его вопроса
проблемы постановило: 1. Назначить бала
пожарного Общества на 30 января с.г. в
помещении школы Св. Казимера;
2. Назначить распорядителем бала началь-
ника II отряда г. Бергмана;
3. Определить сумму за бала где мот и
мт бала в 35 кт., а где мотей-мужчин
: по приглашению мотей : в 1 руб. вкл.
благотворит. сбора.

7. Начальник команды г. Мартинсон го-
водит до времени, проблемы, что за децур-
енто мотей Вольной пожарной команды в
театрале, цирке и. т. д. выручено в 1909 г.
метало дохода 601 р. 11 кт., а от отряда му-
жиков за то же время получено 47 руб., ка-
кова сумма передана в кассу где принята
мт установленным порядком в доходе
Общества. Далее г. Мартинсон сообщает,
что в пользу пожарной станции II отряда по-
ступило от разных фирм пожертвований
на сумму 375 руб., которые переданы мт
также в кассу.

8. Начальник команды г. Мартинсон
сообщает проблемы, что в виду неумер-
ченного проблемы на предстоящем заво-
дании по в. Летом начальником 5 отряда,
он присутствовал этому отряду вобрать новано

Кандидата на эту должность. На созванном по сему поводу собрании членов 5 отряда, собравшихся в шесть 2/2 миз, задумав, что они не желают вступить в новое каюда и отказаться от производства новых выборов, так как 2. Лентинто избран или елиношено.

По виду этого 2. Мартинсон указывал на невозможность замещения вакантной должности начальника 5 отряда, просит правление вступить по данному делу, а именно: желает ли оно вступить со своей стороны каюда или же подтвердить представлением отрядом каюда 2. Лентинто новой баллотировки.

По всесторонней разсмотрке всего дела, правление нашло желательным подтвердить 2. Лентинто новой баллотировки. При содействии шийес затвердил баллотировку 2. Лентинто получив 13 голосов за и 5 голосов против. Итого начальником 5 отряда был утвержден 2. Лентинто.

9. По предложению Начальника команды 2. Мартинсона обсуждался вопрос о размещении паровых котлов в виду скорого прибытия заказанной новой трубы. В котором деле правление было указано на возможность более удобного размещения ^{поперечной} ^{снаружи} ~~паровых котлов~~ ^{отрядом} ^{заказанных} ~~трубы~~, если из занятого ~~места~~ ^{помещения} вывести центральную заборку. Визителю механика Окуро известилу, которая по отзыву механика в делье миз не во всем отношении соответствующей своему назначению, а потому едва ли желательна удобность содержать ее в упомянутом помещении.

Вследствие этого правление нашло жел-

лательством предварительно разгласивши по-
стоящую вопроса произвести осмотр по ин-
циденту и повернуть упомянутого лательника
повому инстинкту, дабы и вместе возмущенной
судить о приличности и и помянутого про-
шитель вопроса о приобщении и к обществен-
ной Обществу.

10. Начальник Команды г. Мартинсон сооб-
щает, что согласно циркуляра Балтий-
ского Воеводы Императорского Военного
Общества установлен новый порядок пре-
ставления к наградам.

По изложению г. Мартинсона детали
этого порядка в том возмущает вопрос
о продолжительности службы такой же-
ны, которыми предполагается именованной
служебной награды знака Император-
ского Российского Военного Общества.

г. Мартинсон сообщает, что по сей время
к этой награде, согласно постановлению
Управления, могли быть представлены ли-
ца прослужившие не менее 10 лет
в Обществе, при условии к тому, что
оунако законом установлен пятилетний
срок службы.

В виду сего Управление по предложению

г. Воеводы постановило: определить срок
службы, представляющий право
быть представленным к награде
на награду знака Император-
ского Российского Общества Военного,
к 5 лет, с тем оунако, чтобы
три представленные к награде были
приняты и соображении не только
продолжительности службы, но

и оказанные пожелания к представ-
лению мирам заводу поварному
обществу.

10. По предложению г. Кресса правление постановило
представить гласна правления г. Вилли
к награде на награду знака Импе-
раторского Российского Поварного Обще-
ства.

11. По предложению Оберлейхмейстера г. Кресса правле-
ние постановило: взимать за отдалу в каменья гостиниц
и обществам приглашения по-
варному обществу скамеек и столов пла-
ту по 10 кт. за скамейку и по 20 кт. за
стол в сутки и выдать изъ вознаграждения
сумму смотрящему склади французскому
вознаграждению в размере 20% за надзор
за этими предметами.

Закрытыя слова, паровая труба и, окна не м-
тайсь. Саунаемному, поварному снарядах и, отря-
дом лазальщиков вверить.

За Председатель Маннабауер

За Секретарь В. Вентур

Протокол
завершения от 21 января 1910 г.
в пожарном доме.

Присутствовали:

Председатель: В. Лендер

Члены: г. Мартинсон, Зидерт,
Г. Крузь, Бунман, Коле,
Кросс, Вали, Моллер,
Фреймут, Лингман, Шен-
берг, Шотт, Лейтиса
и Шодис.

1. По открытии завершения председатель сообщил, что сегоднешнее завершение связано с тем самым образом для производства осмотра помещений в пожарном доме, дабы решить вопрос об удобном размещении пожарных снарядов, ибо на днях придут новые паровая труба и механическая лестница.

По производимому осмотру Правление приняло к заключению, что для паровой трубы и новой механической лестницы желательно отвести помещения, занятые снарядами городской пожарной командой и возвозными бочками с тем, чтобы пожарная труба принадлежала командой с паровой бочкой в том переулочке и кончике помещения паровой трубы, а другая часть бочки, временно, в помещении снарядов отряда лазальщиков; из последнего все помещения вывести механическую лестницу, устроив ее заводом Двигатель, для перебора ее, до дальнейших распоряжений на станцию III отряда.

На основании изложенного Правление обратилось с соответствующими предложениями к приглашен-

ному на заседании представляю городской пожарной
Комиссии г. Калми, который изложил подробно ее
суть и обещал ей сделать наущающие по ее
распоряжению.

2. Управление рассмотрело поступившие от отделе-
ных отрядов ходатайства о представлении издан-
ных или ренов к наградам.

Одобрив означенные представления управление по-
становило: Представить к награждению шенов
Вольной пожарной команде к наградам на
срок 22 июля с.г.:

А. к Вольной награды:

- по I отряду - Яогана Оттова Соо.
- " II " - Вильгельма Павлова Финнисон.
- " III " - Тимриха Маннуева Кориль.
- " паровому отряду - Оекара Адова Кензана.

Б. к бронзовому наградному знаку Импера-
торского Всероссийского Пожарного Общества:

- по I отряду - Танса Янова Вейндерг
- " II " - Мартона Кур. Еммонта
- " III " - Корис Микелва Саур
- " IV " - Яоганса Янова Кульна
- " V " - Якова Якова Курте
- " VI " - Макса Алексе. Гальмана
- " VII " - Эрнета Тансова Луце
- " VIII " - Яогана Яоганов. Веко
- " паровому " - Фредора Фредров. Зейдот
- " отряду казачьим - Танса Тансова Кульма
- " " водозов - Юлиеса Янова Тамми
- " " охранитель - Юлиеса г. Витт.

3. Председатель Таммберг

За Секретаря В. Витт

Протокол
Заседания от 5 февраля 1910 г.

Присутствовали:

Председательствующий г-н П. Таммедауи
Члены: г-г. Мартенсон, Зидерман, Тем-
лейн, Крус, Шотт, Берман,
Миндман, Бретт, Молдэр,
Коль, Шендер, Каушман,
Лентинг, Фреймут, Кросс,
Вяли, Ботнер, Штокмар,
Ф. Перен, Круммер, Рамт и
Лаудендер,

Заинтересованный председатель г-н Таммедауи,
отвергая заседание, заявляет, что председа-
тель г-н Миндман не может присутствовать на
следующем заседании, потому просит его
председательствовать на предстоящем.

1. По предложению члена г-на Вольного Пожар-
ного Общества принимаются следующие ан-
дросийские меры:

Артур Яков Яковсон	-	к	III	открыто
Яков Густавов Сийталь	-	"	V	"
Август Пальм	-	"	VII	"
Эдуард Юханов Мварен	-	"	VI	"
Юлиус Карлович Эрдал	-	"	VII	"
Александр Анурьевич Пальтмарк	-	"	VII	"

Всего с 5 февраля 1910 г.

2. Правление слушает протокол прошлой недели
заседания и утверждает его.

3. По приглашению председательствующего пред-
седатель общества г-н Берман сообщает о посеще-

миллион долларов и произведений расходуя по устройству бала. Выходом отчета от продажи билетов ввзяно 140 р. 35 к., изъ какой сумма на объявленіи в газетамъ, печатаніи билетов, вознагражденіи музыкантов и т. п. израсходовано 54 р. 89 к., а остатокъ в 85 р. 46 к. переданъ в кассу для прииманій по установленнымъ порядкомъ въ должность Общества.

Управленіемъ утверждается настоящій отчетъ.

4. Начальникъ Команды г. Мартенсонъ сообщаетъ управленію о результатахъ произведенныхъ 16 Января с. г. пятимъ отрядомъ и 20 Января с. г. отрядомъ лазальщиковъ выборовъ в кандидаты на должность помощниковъ начальниковъ селъ отрядовъ, а именно:

по V отряду: присутствовали 24 члена и за вѣставленныхъ кандидатовъ было получено издѣлательныхъ голосовъ: за А. Ту - 12 гол., Лютера 9 гол. и за Асверга - 2 гол.

по отряду лазальщиковъ: присутствовали 36 членовъ и в кандидаты были вѣставлены М. Андерсонъ, А. Вальм, Туттовскій, Вельманъ и Штраммъ. При баллотировкѣ шарамъ получили: Андерсонъ - 22 гол. за и 14 противъ; всѣмъ же Вельманъ и Штраммъ отказались отъ кандидатуры; Вальмъ получилъ 10 гол. за и 26 гол. противъ, а Туттовскій 13 гол. за и 23 гол. противъ.

Управленіемъ на баллотировку ставится по V отряду Александръ Ту, который при закрытой баллотировкѣ шарамъ получилъ 16 голосовъ за и 5 голосовъ противъ и по отряду лазальщиковъ Мартинъ Андерсонъ, который получилъ 17 голосовъ за и 4 голоса противъ. Итакъ Управленіемъ утверждается -

в) в грамотности ^{напавшихся} помощника Г отряда
Александра Шу и помощника начальника
отряда казаков Мартина Андерсона.

5. Управление сообщает отношении Ростром-
ского добровольного пожарного общества от
31 декабря пр.г. за № 205, в котором обще-
ство сообщает о назначении ему
после на возведении сгоревшего 20 декабря
пр.г. здания депо и сооружении нового по-
жарного депо.

Управление приняло во внимание ограни-
ченность средств общества, не нашла воз-
можности удовлетворить это сообще-
ние.

6. При обследовании возмущения 1. Мартен-
совым вопросом об уплате по расписке Мясису
содержать ему еще за постройку станции
Г отряда денег, в. Кросс обращает вни-
мание управления на замечание или не-
достатки возводимой постройки, между
прочим, на сырость в квартире электро-
теля. По обследованию 1. Моттом приняты
меры, приняты от возражения на замечания
1. Кросса будут от постройкой
станции не отводятся своим назначению,
в. Валим наложить, что 1. Моттом обра-
щается к начальнику, который при об-
следовании серьезных вопросов сообщает оста-
виться в стороне. На что 1. Моттом заявля-
ет, что он говорит к делу, о чем про-
сит занести в протокол.

Из дальнейших прений по делу вывеш-
ено, что необходимо установить еще
один метр, именно в положении для насоса,

Управлені извольшей на это свое соим-
ей.

10. Начальники Романовы представляют Управленію
составленной ими отчетъ о деятельности по-
царской Романовы за 1909 г.
Управленіе постановило: передать таковой г.
президенту на дальнейшее ра-
споряженіе.

11. По предложенію г. В. Я. М. Управленіе по-
становило: Разрешить представить в бу-
дущем на награду на награду знак
Императорскаго Россійскаго по-
царскаго общества ежегодно изъ средств
пленов отряда казаковъ 4 милъ,
отряда паровыхъ туръ 3 милъ и
отряда охранителей и спасате-
лей 4 милъ.

Капитану к. в. 4 « казачьихъ » туръ.

Председателю В. Я. М.

За Секретаря В. Вейтцера

Протокол заседания от 20 февраля 1910 г.

Присутствовали:

Председатель: В. Лендер

Члены: Мартенсон, Темлин, Кросс, Вали, Керик, Рамс, Штолар, Берман, Коль, Крумберг, Мюллер, ф. Верт, Шотт, Шендер, Райцман, Релдер, Бритц, Шоттер и Фреймут.

- По прочтении и утверждению протокола повесткой заседания Правление постановило: Назначить Общ. собрание членов Общества на 2 марта с.г. в 12 час. д. в поужарном для обсуждения нижеследующих предметов:
 1. Отчет за 1909 г. и смета на 1910 г.
 2. Выборы.
 3. Проект нового устава.
 4. Мотивы поступить до 15 марта с.г. от членов Общества предложения.
 5. Разные предложения Правления.
- Правление, приняв во внимание, что по статье § 9 устава Общества в текущем году из состава членов Правления выбытия подлежат только один член, именно г. Вали, постановило: Предложить Обществу собранию произвести выборы только одного члена Правления на место выходящего сои. § 9 устава Общества.
- Нагельник команды г. Мартенсон зай-

биле Правлению, што от елагайт е седе обя-
занности Начальника Команды.

Неематр на обращенноа к нему со стороны
некоторых членов Правления просят занимать
должность Начальника Команды до истечения во-
воинского срока, а Мартинсон остался при своем
решении, в виду чего Правление постановило:
Предложить Общему Собранию 21 мар-
та с.г. избрать нового начальника
Команды.

4. По предложению а. Мартинсона Правление,
имея в виду должностную деятельность на по-
жарном поприще Начальника пожарной по-
жарной Команды г. Мукайтэ единогласно по-
становило: Предложить Общему Собранию 21^{го}
марта с.г. избрать г. Мукайтэ в почин-
ные члены Ревельскаго Воинскаго Пожарнаго
Общества.

5. Председатель совещаня Правления, г.н. а.
Действительный Лицензиатом образовано Комме-
сис для составления программы отразднования
двухсотлетья существования Ревель к России
ской Империи и объявлении памятника Импе-
ратору Петру Великому, в виду чего предло-
жено на обсуждение Правления вопрос относительно
но принять Пожарным Обществом участие
в этом торжестве. В силу предложения
присовокупил, что в означенному времени оу-
даются также прибыти в Ревель Вои Импе-
раторскаго Величества Государя Импе-
ратора.

По обсуждении этого вопроса Правление
постановило: 1. Созвать 28 сентября с.г. тор-
жественное Общее Собрание членов По-

урашии Общества.

2. Просить разрешения устроитъ къ су-
ратъ предвѣданъ въ Императорскѣ
Велѣствѣ Государя Императора и
Г. Ревизъ иеетъи съ факлами.

Кроме того по настояющему случаю (проблемъ по-
становило: (примаситъ для одуеиъ команда
маршируетъ иеиуриетора - военно - су-
уацаиъ.

6. По виду запроса Г. Мартенсона относительно
уплаты фирме Флауеръ требуемая ею сумма
иительно 100 марокъ за снабженъи поставленной
ио паровой трубы запорамъ новейшей системы,
(проблемъ, похотъ, итѣ за одуеиъ иеиуе е означен-
ного фирмоу цѣну была заказана труба новей-
шей конструкции, и виду ^{большинствомъ работъ противъ 6} того и составленъ ра-
отъ ие должеиъ быть новейшей системы
поставило: Отказать фирме Флауеръ
и уплатѣиъ требуемая ею сумма
иительно 100 марокъ за поставленную
паровую трубу.

7. По виду составившихся сметами новых
механической и паровой трубы, ко-
торыхъ показомъ, итѣ эти сараеиъ соотвѣст-
ствуютъ условиямъ заказа (проблемъ
поставило: (примаситъ новаъ механи-
скую иеиуеиу и паровую трубу
отъ назначеннаиъ для иривѣтѣиъ
Гитѣ сараеиъ Комиссѣи и освобо-
дитъ таковыя отъ отвѣтсвен-
ности.

По предложению Г. Ф. Перина (проблемъ
выразило иреуедателю означеннаиъ
Комиссѣи благодарности за иеъ труды по

приводят к нововведению.

8. Относительно уплаты подряда Мамм-
су ешторунушву ешу ешу за постройку
станции V донец, Траблене постановило
покрыть казначейству Общества. Ран-
же выдать подряда Маммсу -
сто (сильвер) рублей с отчислением
этого процента временно, до полу-
чения из Крестьянского Общества
займа по золотой станции V, по
текущим средствам Общества.

9. По предложению г. Утюжмара Траблене
большинством голосов постановило: Выдать
мамммату парового отряда г. Кензану
вознаграждение в размере 10 руб. за
труды по привлечению и постройке новой
паровой труды.

Назначено: , большинством 10 гол. против
6 - нулю.

Председатель Влеуш

Секретарь Керуш.

Протокол заседания от 19 марта 1910 г.

Присутствовали:

Председатель: В. Лендер.

Секретарь: Керник, Зидерт, Крюер,
Колье, Круммель, Катцманн,
Шендер, Мюллер, Бротман,
Генлейн, Берман, Бретт,
Миндман, Лопшиет, Фрей-
мут, Подлес, ф. Перенг,
Кросс, Вейли и Ганк.

1. По открытию заседания в действительном
имени Рев. Вольного Пожарного Общества при
нашем направлении съездовым мещ.
1. Абвент Шмекель Вилу - в Г отряде,
Аль Адольф Подфрельман - пар. отряд,
оба с 19 марта с.г.
2. По прочтении протокола последнего засе-
дания г. Шендера завлмией по поводу п. 3
этого протокола, что относительно завлм-
ий г. Мартенсона о смещении с себя обя-
занностей Начальника Команды никакого
поستانовления не состоялось, как это при-
ведено в протоколе, а завлмие г. Мартенсо-
на было принято Правлением лишь к св-
дению, почему он просит изложить указан-
ной пункт в этом смысле. Далее ф. Перенг
просит дополнить п. 7 того же протокола
внесением в него фразы председатель Ко-
мисии по приобретению новых паровых турбин
и механической швейной, именно г.г. Лендера
и Мартенсона.
Правление извещает свое согласие на выше-

изложенных изменений и дополнений и утвер-
ждает протокол.

3. По ввиду отсутствия г. Мартенколы в себя
обязанностей начальника команды до исте-
чения法定ного срока, Правлением обсуждал-
ся вопрос избрания или переизбрания Обществу
Собранию избрать нового начальника ко-
манды или уже назначить на оставшееся
время исполняющего должность начальни-
ка.

По всестороннему обсуждению этого вопро-
са Правление 16 голосами против 5 постановило:
переизбрать Обществу Собранию
21 марта г.г. избрать нового началь-
ника на три года, согласно уставу.

4. При рассмотрении отчета Общества за 1909 г.
председатель сообщил Правлению, что ревизо-
ры забыли еще, что последний пункт ревизионна-
го протокола, в котором говорится г. Мартен-
колу указать за не представленные корешки кви-
танционных книг дежурной кассы, изложен или
по ошибке неправильно, потому: проедать ели-
тате таковой недействительности. Обз этого
ревизорами будет сделано также соответствен-
но извещение Обществу Собранию.

Правление приняло извещение ревизоров
к сведению.

5. Кассир Общества г. Рамке представил
Правлению составленный им проект
списков долговых и раскладов Общества на
1910 г., согласно которому сумма долговых и
раскладов определена в 2300 р. 97 коп.
Правление, одобрило этот проект, по-

становило: предложить таковой на утверждение Общого Собрания.

6. Слушам:

Предложение шена Общества г. Ойта об утверждении в виду увеличения шена паровой турбины отного парового отряда.

Рассмотрение этого вопроса было отложено за дальнейшим.

7. Слушам:

Завлечение некоторых шенов спасательного отряда о снабжении шенов этого отряда паравитом с прочими отрядами касками установленным образом.

Управление, признав присутствие в завлеченной довод заслуживающим внимания, постановило: предложить Общему Собранию разрешить снабдить шенов спасательного отряда касками установленным для Волынской Польской Пожарной Команды образом.

8. Слушам:

Предложение шена ~~Управления~~ Общества г. Ойта об утверждении Комиссии для устройства увеселений и т. п.

Управление постановило: предложить Общему Собранию утвердить под председательством шена Управления Комиссию в состав шенов, избранных на один год, для устройства увеселений и т. п. с тем, чтобы эта Комиссия была покровительствена Управлением.

9. Слушам: завлечение шена Общества г. Ойта

о внесении на обсуждение Общого собрания вопроса относительно совещания § 3 устава Общества и § 6 устава вспомогательной кассы.

Управлением, принятым во внимание, что вопрос этот касается вспомогательной кассы Общества постановило: оставить таковой по разделу - тут же.

10. Слушам:

заявление г-на Управления графа П. Таннелбаума о решении о себе обязанностей г-на Управления.

Управление постановило: предложить Обществу Собранию издать на него письмо г-на Таннелбаума нового г-на.

11. По предложению г-на Ранка Управление постановило: выразить г-ну Таннелбауму благодарность от имени Управления за его деятельность и должность г-на Ранка.

12. Слушам:

прошение казначейщика 4 отряда Фредора Рудинского об издании его в почетные члены Общества.

Управление постановило: ~~Отказать Рудинскому в его прошении~~. Оставить прошение Ф. Рудинского без последствий.

13.

По возмущенному вопросу вводит ли Управление в состав по примеру приемных членов, со своей стороны кандидатов на подписание замещения должности Управления 11 голосами против 5, приняв г-на Зиверта отказать от голосования, постановило: предложить Обществу Собранию на вакантный

^{также}
долженности ~~Совещ~~ канцелярии

В канцелярии на вакантные должности были
предложены: в начальники Команды г. Зидерта
и места правления г.г. Мартинера и Вадма.

14. Слушание:

Циркуляр Совета Императорского Россий-
ского Государственного Общества от 12 марта с.г.
за № 18 о том, что в июне месяце текущего
года в г. Риге будет созван на основании
устава V-й окружной Съезд менов Общес-
тва.

Управление постановило: Откомандировать
на означенный Съезд 10 делегатов и
обратиться к Городскому Управлению с хо-
датайством о назначении Общества
пособий в размере 500 руб. для поездки
делегатов в Ригу.

Запрещено: Управлению и, Отказать Губерн-
скому в его просьбе. Наумово: также.

Председатель Влесуф

За Секретаря В. Венту

Протокол
заверганія отъ 9 августа 1910.

Присутствовали:

Председатель В. Ландеръ

Възвѣдъ: г. г. Зидерта, Крузъ, Бергманъ,
Кросс, Тобисъ, Темлейнъ,
Бархотъ, Лундманъ, Бреттъ,
Ф. Перинъ, Кембергъ, Штокманъ,
Леттисъ, Коуль, Фреймутиъ,
Крументъ, Шейде, Танкъ,
Абелъ и Катцманъ.

1. По откратинъ заверганію въ действительное
лицо Рев. Вольфгангъ Гударнаго Общества при-
казами Правленія -
Графа Александровича Штамма - в III отп.
отъ 9 августа с. г.
2. Правленіе сумаитъ протоколъ послѣднего
заверганія, который утверждается отп.
отп.
3. Въ дополненіи къ п. 14 предыдущаго заверга-
нію Правленія избрала изъ своей среды елудуцие
лицъ гласными на созываемой в июль мѣс. теку-
щаго году Съезде членовъ Императорскаго
Россійскаго Государства Общества:
г. г. Ландера, Зидерта, Бергмана, Штокмана,
Круза, Коуль, Темлейна, Бютнера, Лунд-
мана и Фреймутиа.
4. Председатель довелъ до свѣдѣнія Правленія,
что согласно сообщенію казначея веномогательной
кассы. Дауиусъ отъ членовъ III отп. не поспѣ-
ло еще в кассу елудуцие отъ нѣсколькихъ
въ виду того, что срокъ уплаты не истекъ

Самыми и т.п. в походы суряды не улажив-
шие своих взносов и не исключаются из общества
г. Другие члены тесно взаимодействуют в
обеспечение требований.

Начальник III отряда г. Этот же заявил, что
он пока действительного еще не передаст казначей
вспомогательной кассы временно ему именуем
взносов, так как еще не все члены улажив
таковы. Передала им казначей кассы временно
ему именуем денег производится соответственно
но улажив всеми членами взносов за издан-
ный период времени.

Требление, основываясь на своих учениях ин-
станцией в походы суряды, обратило
внимание начальника III отряда на то,
что взносы в вспомогательную кассу даже
на этот счет и в определенном уставом
срока забавило от того улажив и все
члены таковы или только часть их и
предусило г. Этот же безотлагательно
передать казначей временно ему именуем вз-
сы, постановив при этом: считать, на
основании § 3 устава общества и § 6 уста-
ва вспомогательной кассы, только из че-
лов III отряда, не улаживших по се-
годняшнему членских взносов в вспомогательную
кассу, вдобавлении из общества.

5. Начальник Коландра г. Звертн сообщив
требление, что в виду истечения срока
срока полномочия начальника ~~III отряда~~
г. Миллера, означенный отрядом, в его
присутствии, состоялись выборы на зам-
щение этой должности, при чем г. Миллер
был единогласно избран вновь на эту должность.
При составлении баллотировки присутствовали г. Ми-

Клибровъ получилъ 14 голосовъ за и 4 голоса
противъ. Утманъ и Миллерсонъ утверждаются
правлениемъ въ должности помощника на-
чальника III отряда.

6. Начальникъ Команды и Зубертъ сообщаютъ
Правлению, что онъ возложилъ обязанности
второго помощника на начальника
I отряда Колье.

Правление принимаетъ это сообщение къ
своему сведению.

7. Начальникъ Команды и Зубертъ сообщаютъ
Правлению, что онъ съдалъ распоряженіе о
передаче посылкацини начальника III отря-
да въ Иркутскъ по деурной кассе генер-
ально-судебному казначейству Общества.

Правление принимаетъ это сообщение къ
своему сведению.

8. Въ запискѣмъ председателя Правленія
единогласно избирается г. ф. Перевъ.

9. Начальникъ Команды и Зубертъ сообщаютъ
Правлению, что на съезде распоряженіе,
чтобы новас порвас тудва и новас меха-
мическаго искусства возбудили такъ же въ
случае необходимости на поезде.

Правление принимаетъ это сообщеніе къ
своему сведению.

10. Правленіемъ обсуждается вопросъ о расширеніи
полномочій поварнаго дома на Русской фран-
кв.

Правленіе нашла невозможнымъ обратиться
съ соответствующими прошениями въ ^{полицейскую} Тороженскую Упра-

бу и назначило для всестороннего обеспечения этого вопроса и составления проекта подготовительную комиссию.

В означенную комиссию были избраны г.г. Зиберт, Шотт, Берман, Колье и Штокмор.

Назначается: по силе ст. 1 в. т. о.

г. Председатель: С. М. М.

За Секретаря В. В. В.

Протокол
заседания от 12 мая 1910 г.

Присутствовали:

Председательствующий Г. ф. Перен.

Члены: с. г. Зидерт, Сенлейн,
Шейбе, Крус, Кросс,
Роль, Круммель, Ботмер,
Берман, Райцман, Шотт,
Миндман, Лентин,
Фреймут, Бретт, Шток-
мар, Шендлер и Панк.

Председательствующий с. ф. Перен, открывая заседание, сообщает, что председатель с. Ленцера по забывавшим от него приглашения не может присутствовать на сегодняшнем заседании, почему просит его, Перен, председательствовать на заседании.

1. Об исполнении делами Общества принимается в управление следующая комиссия:
 1. Альфред Карлович Ловди - ч. V отпр.
 2. Роман Карлович Шейман - " V "
 3. Иоганнес Рувирман - " VI "
 4. Оскар Ярославович Рол - " пар. "
 5. Фрихс Корнелиан Лерд - " " "Встреча с 12 мая с. г.

2. Управление слушает и утверждает протокол предыдущего заседания.

3. Так как до следующего собрания делами Общества дошло, что некоторые члены III отряда, по настоянию их из Общества решается протокольным определением (управления от 9 апр. с. г.) к виду

неуматя или взносот в венологатильнуро кас-
су, пришилаи грасти в касейт дьисвильнел
рленот на поурарат и дьисурейвал, правлені одь-
вило нагалорикю II отряда 1. Броттиру, рто дону-
цки означеннах мур до обратнао приидтх
мь в сленг одуейва на поурарат и дьисурейва
явлетас неуравильномь съ его стьоронг дьис-
вильнел.

4. Правлені слушало заавлені рлена III отряда
Карла Никкера относительно сурас, мильв-
шало мьсфо на поурарат 17 апрель 01. между ним
и рленом II отряда Эйндорна - Корнуелом. Он
заавлені евоел Никкеру прибуитх, рто он ели-
таитх отурьеленно мур вьотомь дьисурейв-
нел мур наказані, илленно мекьонені мь
одуейва, рмилкомь тьиселомь карато за его
проеитупотх.

Предваритильно одуейденіс наетящамь дьис-
правлені вьслушало ураловника Эйндорна, ко-
торый заавил, рто Никкеру ударилъ его на дьис-
сильномь поурарат в уруф, но такь какь он
в наетящел времь помилрмилъ онь отьказьвалх-
ел оть своей ураловн.

Засиль вьтль вьслушань Никкера, который
признал себя виновным и просил извиненіс.
По удалені 2. Никкера мьзь совьщательной ком-
натн нагалорикел Команды 2. Зидертъ заавленіс,
рто вь предыдущемь повьтореніс подьднил сурасх
проеитупотх Никкера долуейт вьтль карасел,
но пришила вь вилемані, рто Никкеру приз-
нал себя виновным и по аттестаци нагалор-
ника отряда дьисвильнел рлен, 2. Зидертъ
предлагаетх мекьоритх Никкера временно на
три мьсеца мьзь одуейва.

3. Мотъ со своей стьоронг предлагаетх елитатх

исполнение Ликкера из Виллестра условным, т.е. приведет эту сумму в исполнение в том случае, если Ликкер будет задержан в каком либо новом проекте, установленном для его изобретений.

Во исполнение в. Шота присоединяется и в. Кросса.

По состоявшемуся заводу виллестра марам предложению? Зидерта принимается 14 голосами против 4, принята в. Шотт утверждается от голосования, и управление определено: Управлять меня III отряда Карла Ликкера на три месяца от исполнения существующих обязательств, предложить ему передать свою форму на это время на хранение в депозит Виллестра.

Это управление было объявлено Ликкеру в заведении.

5. В дополнение к п. 3 предыдущего заведания управление издало начальнику команды Зидерта делегацию, имеющую право голоса на создаваемой в текущем году в. Ринг Стэндрешон Императорского Российского поварского Виллестра.

6. Управление выдало письмо ^{от} Vereinigte Feinweberei-Gesellschaft Fabrik in Berlin о приобретении векселя на сумму 4320 М. 25 Ш., т.е. на сумму, подлежащую еще уплате за новую паровую трубу и механическую установку, на срок 31 июля с.г. Означенная фирма просит управление выдать вексель, по назначению по подлежащим погашениям, ей обратно. Управление, приняв во внимание, что платежи за приобретение у фирмы флага поварского снаря-

до поставки в обусловленные сроки и что оставшаяся сумма будет введена также в установленный при заказе срок, постановило: Союзные фирмы Vereinigte Feinmetzgeräte Fabriken, при управлении в виду успешного сотрудничества не считается нужным выдать вексель на подписание еще уплатить сумму, приготовить письменный вексель обратно.

7. Управление приняло к вниманию, что ^{Комиссия} назначенная для реорганизации охрестовано дела по ее время не могла еще ни одного заседания, постановила: Обратитесь для его вопроса вновь комиссию в состав состоящих лиц: г. г. Переса, Кросса, Ратке, Тобиса и Брета, возложить председателем в этой комиссии на г. Переса.

8. По предложению Начальника Команды г. Зиберта Управление постановило: Отменить постановление от 26 февраля г. г. относительно приглашения инструктора военно-санитарного дела в урение команды маршировки, так как Начальник Команды г. Зиберт изложил соображения на сей об урение команды маршировки.

9. По предложению г. Зиберта напечатать умирная портреты имени Общества г. Ауфера почитается присутствующим вставанием и прочим.

Начальник Команды г. Зиберт заберет Управление, при на надзорной точки для г. Ауфера и т. п. ила израсходовано 52 рубля. Этот расход утверждается Управлением.

10. Г. Шотт представляет на рассмотрение Правления составленный им проект расширения погребов на доли на Русской гониме.

Корреспондентский отдел (Корреспондентский отдел) отложил до ulterioris заботы.

Лауреатом, Коллежис² - Купно.

3. Председатель Д. М. М.

За секретаря В. В. В. В.

67

Протокол заседания от 18 июня 1910 г.

Присутствовали:

Председательствующий Г. ф. Перен.

Члены: Зверев, Керик, Ринк,
Шейде, Кросс, Крус, Колье,
Крументер, Бротнер, Катц-
ман, Летието, Танеон,
Минусман, Шотт, Моллер,
Фреймут, Бретт, Уирафс,
Мендер.

Председательствующий Г. ф. Перен, открывая заседание, заявил, что председатель Мендер по незнанию от него принимала не можеть присутствовать на заседании, потому просил его, Перен, председательствовать на заседании.

1. Правление слушает и утверждает протокол предыдущего заседания.

Возвращение вызова на пожар на Ватной фабрике в III части города заседание прерывается на 2 часа.

2. По возобновлении заседания в действительное дело общества принимаются следующие предложения:

1. Юрий Львов Крамель - к II отряду
2. Вольдемар Танев Реване - " V "
3. Отто Кельер - " II "

Всего с 18 июня с. г.

3. В виду того, что Городская Дума назначила на поездку делегатов Вольного Пожарного Общества на предтоящую 26 июня с. г. Съезду

именом Императорского Российского Почтамтского Общества, вливаясь напромышленность 500 руб. только 200 руб., предлагательницей предложением правления в целях овладения вопросом относительно откомандирования из своей среды делегатов на означенный съезд.

2. Ранее наложив, что ввиду изъяснившихся обстоятельств к финансированию откомандирования предлагается возможная откомандировать только 5 делегатов, назначив каждому из них 40 руб. на путевые издержки.

3. Шотландия предлагает сделать возможным откомандировать на съезд в целях изъяснения к заведению правления от 9 агентов с.г. делегатов, распределить назначенное пособие и равнотельно делить между ними.

По всеобщему обсуждению его вопроса, предложательницей ставится на рассмотрение предложению 2. Ранее, которое принимается 10 голосами против 7.

По виду его в том поубернутом закрытой валютированное назначенное в делегатам лицам, за исключением 7. Зверта, которому к заведению правления от 12 мая в том поубернутом принять участие и трудом съезда с правления в лице от Польского Почтамтского Общества.

При валютированном марши ^{поурисии} голоса:

2. Денвер	-	16	гол	и	1	против
»	Ролье	-	15	"	"	3
»	Берман	-	13	"	"	5
»	Штокмар	-	10	"	"	8
»	Шотландия	-	9	"	"	8
»	Боткин	-	1	"	"	17
»	Минусинск	-	3	"	"	14
»	Фреймут	-	7	"	"	10
»	Темлейн	-	4	"	"	14

Итак избранными являются г. Ленцера, Ровел, Бермана и Штокмана и в канцелярии по ним не аирай не поезде оного изъ названых лиц г. Шотта.

3. Председательствующий ввел на обсуждение правления вопрос относительно отпразднования, по примеру принятого в г. Гублице Общества.

Отпразднование годовщины было назначено на 11 июля с. г. с возложением обязанностей по суждению по устройству оного на начальника II отряда г. Шотта.

- При этом была возбуждена вопрос не представится ли желательным, чтобы в устройстве годового праздника приняла участие избранная Община Советом в марте меся. Специальная Комиссия для устройства увеселений и т. п.

По всеобщему и обстоятельному разсмотрению этого дела правлением, по предложению г. Ровел, всеми голосами, против голоса г. Зиберта, постановила: Обратиться к председателю означенной Комиссии с просьбою предложить на обсуждение Комиссии в каком отношении она могла бы принять участие в устройстве годового праздника с тем, чтобы предложение Комиссии по сему делу было представлено правлением к утверждению заведующего его, которое состоится 2 июля с. г.

Г. Зиберт просит занести в протокол, что он считает нецелесообразным, чтобы в устройстве годового праздника, имеющего официальный характер, приняла участие упомянутая Община Комиссия, ибо по его мнению устройство

содержит праздники, не входить в компетенцию
этой Коллегии и велено поступить на обязан-
ности Граммид.

5. Преподобный Граммидо долговязый
Нельки проеба о богатыи ему уполномочен
от Рев. Вольного Пожарного Выезда на
эвора поусертвоваии на устроисво пожар-
ной станции в части города под названием
Нельцима - в том отделе, так как
эвора поусертвоваии по ему предмету
его растное дело.

Научившись к н. 3, подумали - вечно.

За Преемдатель: Сул

Регистрарь Керин

Johnston
August

Vva 13/76 nim 1 n. 4 F 17. nim 1, 5. 3